



Bei einem Spaziergang die Stadt erkunden

Neue Broschüre lädt zu Stadtspaziergängen in Pieschen, Prohlis, Übigau und Mickten



Kürzlich übergab die Weltgesundheits-Beauftragte (WHO) der Landeshauptstadt Dresden, Dr. Peggy Looks, in der DRK-Seniorenbegegnungsstätte IMPULS, Bürgerstraße 6, die neuen Broschüren über Rundgänge durch Pieschen, Prohlis sowie Übigau/Mickten. Die Seniorinnen und Senioren vor der DRK-Begegnungsstätte IMPULS freuen sich über die Broschüren, unter ihnen Dieter Haufe (vorn Mitte) und die Leiterin des IMPULS, Adrienne Höfgen (hinten links).

Dresdnerinnen und Dresdner erarbeiteten diese Stadtspaziergänge und dokumentierten sie in der Broschüre für die reifere Generation sowie alle anderen Interessierten. Dieses Projekt fand in Kooperation des WHO-Projektes „Gesunde Städte“ mit dem DRK-Seniorenzentrum IMPULS in Pieschen statt.

Die Spaziergänge durch Pieschen, Prohlis sowie Übigau/Mickten sind zwischen zwei und vier Kilometer lang. Sie sind aus der biografischen Perspektive älterer Menschen geschrieben, enthalten Stadtteil- und Kulturgeschichten und laden zur eigenständigen Erkundung ein.

Die Broschüren liegen im Ortsamt Pieschen, Bürgerstraße 63, in der DRK-Seniorenbegegnungsstätte IMPULS, Bürgerstraße 6, und der AWO-Seniorenbegegnungsstätte Prohlis, Prohliser Allee 31, kostenlos aus.

Anliegen des Projektes ist es, bei älteren Menschen die Freude an der täglichen Bewegung zu fördern bzw. deren Mobilität zu erhalten. Zugleich hatten die Mitwirkenden Gelegenheit, sich in das Projekt einzubringen und an der Entstehung einer Broschüre

zu beteiligen. Durch die Auseinandersetzung mit Lieblingsorten im Stadtteil sollten die geistige Aktivität wie auch das soziale Gemeinschaftsgefühl und die Verbundenheit mit dem eigenen Stadtteil gestärkt werden.

Mit Arbeitsgruppen wurden Lieblingsplätze, Orte, Sehenswürdigkeiten im Stadtteil gesammelt, fotografisch festgehalten und zu Rundgängen verbunden. So entstanden Rundgänge, die besonders auf die Bedürfnisse älterer Menschen zugeschnitten sind, zum Beispiel mit Sitzmöglichkeiten auf der Strecke, Zugang zu öffentlichen Toiletten usw.

Das WHO-Projekt „Gesunde Städte“ dankt allen Helferinnen und Helfern, insbesondere Dieter Haufe, für das Engagement bei diesem Vorhaben.

Foto: Sylvia Siebert

Familienfreundlich

7

Noch bis zum 30. September können Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber sowie Beschäftigte ihr Unternehmen für den Innovationspreis „Familienfreundlichstes Unternehmen Dresdens“ vorschlagen.

Asyl

3

Seit dem 3. August ist Clemens Werner Hirschwald Koordinator für Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement bei der Stadt. Seine Hauptaufgabe ist die Beratung von Einzelpersonen und Institutionen, die sich ehrenamtlich für die Belange der Asylsuchenden engagieren möchten.

Bauarbeiten

2

Vom 17. August bis voraussichtlich 23. Oktober wird die Hans-Böhm-Straße in Blasewitz ausgebaut. Für den Zeitraum bleibt die Straße auch für den Anliegerverkehr komplett gesperrt. Der Anteil der Stadt beträgt etwa 180 000 Euro.

Stadtarchiv

!

Wegen einer technischen Störung bleibt der Lesesaal des Stadtarchivs Dresden bis auf Weiteres geschlossen. Informationen stehen unter www.dresden.de/stadtarchiv.

Nächstes Amtsblatt

i

Das nächste Amtsblatt der Landeshauptstadt Dresden erscheint am Donnerstag, 27. August.

Aus dem Inhalt

▶

Stadtrat

Beschlüsse (Teil 1) 13
Ausschüsse 13–14

Ausschreibung

Stellen 15–17

Bebauungsplan

Dresden-Friedrichstadt,
Möbelhaus Hamburger Straße 18

Neue Brücke über den Maltengraben

Bis zum 1. April 2016 dauert der Neubau der Brücke über den Maltengraben im Zuge der Kleinlugaer Straße in Dresden-Großluga. Der Maltengraben quert die Kleinlugaer Straße an der 90. Grundschule. Er führt nur bei Starkniederschlägen Wasser. Hochwassergefahren ergeben sich jedoch aus der bestehenden Damm- lage, eventuellen Dammbrüchen, und der stellenweise zu geringen Leistungsfähigkeit des Gerinnes.

Um die Abflussbedingungen zu verbessern und damit die Hochwassergefahren zu verringern, beabsichtigt die Landeshauptstadt Dresden eine Neutrassierung des Maltengrabens in Anlehnung an den jetzigen Verlauf. Im Rahmen der Tieferlegung müssen die betroffenen Brücken neu gebaut werden.

Das vorhandene, 1959 errichtete Brückenbauwerk wird vollständig abgebrochen. Der Neubau des Bauwerks erfolgt auf ungefähr fünf Meter langen Bohrpfählen. In den unmittelbar angrenzenden Bereichen wird die Straße grundhaft ausgebaut. Die Versorgungsleitungen für Trinkwasser, Strom und Gas werden neu verlegt.

Für die gesamte Bauzeit ist die Kleinlugaer Straße in diesem Bereich für den Verkehr voll gesperrt. Der motorisierte Verkehr zur 90. Grundschule ist mit Einschränkungen verbunden. Fußgänger können eine barrierefreie, provisorische Querung nutzen. Die Schulbushaltestelle wird an die Querstraße verlegt.

Den Auftrag für die Arbeiten hat die Firma Swietelsky Baugesellschaft mbH erhalten. Die Kosten betragen etwa 240 000 Euro.

Instandsetzung der Straße Zum Triebenberg

Im Auftrag des Straßen- und Tiefbauamtes setzt die Firma HEF Flottmann Tiefbau GmbH & Co. KG, Wachau, voraussichtlich bis 18. August die Fahrbahn der Straße Zum Triebenberg in Schönfeld-Weißig, ab Schullwitzer Straße auf einer Länge von ungefähr 180 Metern bis zur Busausweichstelle instand. Die Befestigung der Fahrbahn erfolgt in Asphaltbauweise. Während der Bauarbeiten ist die Straße voll gesperrt. Der Verkehr wird über Zaschendorf geführt. Die Umleitung ist ausgeschildert.

Die Kosten betragen rund 59 000 Euro.

Ausbau der Albertbrücke

Stand der Bauarbeiten

■ Bauarbeiten Brücke

Voraussichtlich Mitte August beginnen die Bauarbeiter damit, den Asphalt auf der Fahrbahn aufzutragen. Im Bereich der Gleisanlage sind bereits 80 Prozent der Fläche fertig asphaltiert. Ebenso haben die Arbeiter die temporären Oberleitungsausleger und die Radarausleger für die Schifffahrt montiert. Die Schweißarbeiten an den Schienen dauern noch an. Von der Altstädter Seite wurde begonnen, die Granitplatten zu verlegen, so dass bereits über die Hälfte geschafft ist. In den Brückenbögen 1 und 2 ist bereits das 1,30 Meter hohe Geländer angebracht. Die Brückenbögen sind, beginnend auf der Altstädter Seite, durchnummeriert.

Die Sandsteinbrüstung der Albertbrücke steht zu 80 Prozent. Ab Montag, 24. August, fährt die Straßenbahn auf dem neu errichteten Gleis. Mit der Fertigstellung dieses ersten Bauabschnittes wird ein wesentlicher Meilenstein beim Ausbau der Albertbrücke erreicht.

■ Straßenbauarbeiten

Am Kreuzungsbereich Sachsenplatz sind die Straße und der Gehweg des Terrassenufers, des Käthe-Kollwitz-Ufers, der Florian-Geyer-Straße und der Einmündung Lothringer Straße fertiggestellt. Die Kreuzung vor der Brücke sowie die Einmündung Sachsenallee/Florian-Geyer-Straße sind noch in Arbeit. Auf der anderen Elbseite gehen die Arbeiten ebenso gut voran. Die Haltestelle Hoyerswerdaer Straße am Rosaluxemburg-Platz ist zur Hälfte fertiggestellt. Letzte Restarbeiten sind am Platz selber und an der Anbindung zur Brücke notwendig.

Um den Fertigstellungstermin im Sommer 2016 einzuhalten, soll der Fußgänger- und Radver-

kehr bereits Mitte September von der Behelfsbrücke auf die fertige Brückenseite verlegt werden. Damit hat die Baufirma Platz für die Technologieanpassung und Vorbereitung des Baufeldes. Mit der Außerbetriebnahme der Behelfsbrücke werden darüber hinaus Reparaturarbeiten in Höhe von rund 200 000 Euro sowie Unterhaltungskosten von rund 80 000 Euro gespart. Die Freigabe einer Fahrspur für den Individualverkehr erfolgt im November 2015.

Die Hauptbauleistungen haben ein Auftragsvolumen von rund 12,5 Millionen Euro. Ausgeführt werden sie von einer sächsischen Arbeitsgemeinschaft: Hentschke Bau GmbH und Sersa GmbH. Insgesamt plant die Landeshauptstadt für das Vorhaben etwa 21 Millionen Euro ein. Darüber hinaus entstehen Kosten für die Erneuerung der Anlagen der DVB AG, der DREWAG, der Stadtentwässerung Dresden, der Telekom, von Kabel Deutschland und VODAFON, die die Unternehmen selbst tragen.

www.dresden.de/
albertbruecke



Baustellen?

**dresden.de/
verkehrsbehinderungen**

Innungsbetrieb



Geschäftsführer
M. Schramm
Restaurator i. H.

tischlerei & restaurationsbetrieb

Schramm

GmbH

Ernst-Thälmann-Straße 4a · 02763 Bertsdorf-Hörnitz
Fon 0177/42 58 380 · Tel. (0 35 83) 51 69 44
Fax (0 35 83) 51 69 43
E-Mail: kontakt@tischlerei-schramm.com
www.tischlerei-restauration.de

Restaurierung von: Fenstern · Türen · Möbeln · Parkett · Treppen

- Innenausbau
- Parkettverlegung
- Rekonstruktionen
- Fenster und Türen
- Treppenrenovierungen
- Holzbau

**Möbelbau ganz individuell,
traditionell, klassisch und Designermöbel
→ auf Kundenwunsch abgestimmt**

altes erhalten

Sie brauchen eine neue Haustür?
Wir fertigen Ihr Wunschmodell zu einem günstigen Preis.

Hüblerstraße erhält neue Fußgänger-Mittelinsel

Das Straßen- und Tiefbauamt lässt eine Fußgängerquerungshilfe auf der Hüblerstraße am Spielplatz Hüblerplatz in Striesen bauen. Die Bauarbeiten werden voraussichtlich in der 34. Kalenderwoche abgeschlossen sein. Arbeiter errichten eine Mittelinsel und senken die Bordsteine in Höhe des Spielplatzausganges sowie vor Hausnummer 34 ab. Damit wird dem erhöhten Querungsbedarf von Spielplatzbesuchern und Fahrgästen der Dresdner Verkehrsbetriebe Rechnung getragen. Diese können zukünftig den Spielplatz sowie die Haltestellen der Buslinie 63 sicherer erreichen.

Im Bauzeitraum wird der Verkehr in Richtung Schillerplatz über die südliche und östliche Fahrbahn des Hüblerplatzes umgeleitet. Diese beiden Straßenabschnitte sind für den Verkehr im genannten Bauzeitraum nur in Richtung Schillerplatz nutzbar. Zudem besteht hier Halteverbot. Die Bushaltestelle in Fahrtrichtung Schillerplatz befindet sich dann am Hüblerplatz vor Haus Nummer 4.

Der Verkehr in Richtung Bergmannstraße wird an der Baustelle vorbeigeführt. Die Hüblerstraße kann im Baubereich nur in Richtung Bergmannstraße befahren werden, so dass Fahrzeuge aus der Frankensteinstraße nur nach rechts abbiegen können. Die Baumaßnahme kostet rund 12 000 Euro.

Wege-Reparatur an der Dorothea-Erxleben-Straße

Vom 17. August bis voraussichtlich 12. September werden die Gehwege beidseitig der Dorothea-Erxleben-Straße von der Döbelner Straße bis zur Virchowstraße in Trachau instand gesetzt. Dieses Vorhaben ist Bestandteil des vom Stadtrat beschlossenen Prioritätenprogramms zum Bau von Gehwegen im Dresdner Straßennetz.

Geplant ist, die verschlissene Oberfläche der Gehwege und abschnittsweise auch die Bordsteine zu erneuern.

Die Arbeiten im Auftrag des Straßen- und Tiefbauamtes übernimmt die Firma SWU Sächsische Wasserbau- und Umwelttechnik Dresden GmbH.

Die Kosten betragen etwa 50 000 Euro.

Während der Bauzeiten sind die Erreichbarkeit der Grundstücke und das Parken in den Baubereichen eingeschränkt.

Stadtrat wählt neue Fachbürgermeister

Neue Bereiche werden gebildet – ab 2017 Bündelung der Bildung



Der Stadtrat wählte am 6. August sechs der sieben Fachbürgermeister neu. Der Erste Bürgermeister Dirk Hilbert (3. von rechts) gratuliert allen Gewählten:

- Peter Lames (Foto: rechts)
- Geschäftsbereich Finanzen, Personal und Recht
- Kernbereiche: Haupt- und Personalamt, Rechtsamt, Zentrales Vergabebüro, ab 1. Januar 2017 kommen hinzu die Stadtkämmerei, das Steuer- und Stadtkassenamt
- bisheriger Finanzbürgermeister Hartmut Vorjohann verbleibt im Amt bis 31. Dezember 2016
- Detlef Sittel (Foto: 3. von links)
- Geschäftsbereich Ordnung und Sicherheit
- Kernbereiche: Ordnungsamt, Bürgeramt, Ortsämter und Verwaltungsstellen, Brand- und Katastrophenschutzamt, Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt
- Annetrin Klepsch (Foto: 4. von rechts)
- Geschäftsbereich Kultur und Tourismus
- Kernbereiche: Kultur- und Denkmalschutzamt, Städtische Bibliotheken, Museen, Stadtarchiv, Musikschule, Tourismusförderung
- Kristin Klaudia Kaufmann (Foto: 2. von links)
- Geschäftsbereich Arbeit, Soziales, Gesundheit und Wohnen
- Kernbereiche: Sozialamt, Gesundheitsamt, städtische Kran-

kenhäuser, Beteiligung der Stadt am Jobcenter, Stabsstelle zur Koordinierung der städtischen Wohnungspolitik

- Raoul Schmidt-Lamontain (Foto: links)
- Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften
- Kernbereiche: Straßen- und Tiefbauamt, Stadtplanungsamt, Bauaufsichtsamt, Amt für Geodaten und Kataster, Hochbauamt, ab 1. Januar 2017 kommt hinzu das Liegenschaftsamt
- Eva Jähnigen (Foto: 2. von rechts)
- Geschäftsbereich Umwelt und Kommunalwirtschaft

■ Kernbereiche: Umweltamt, Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, Eigenbetrieb Städtische Friedhöfe, Eigenbetrieb für Stadtentwässerung, Beteiligungsverwaltung der Stadt

Außerdem ist noch vorgesehen, zum 1. Januar 2017 einen weiteren Geschäftsbereich zum Thema Bildung zu bilden. Bis zu diesem Zeitpunkt sollen das Schulverwaltungsamt, das Jugendamt und der Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen in anderen Geschäftsbereichen untergebracht werden. Änderungen sind in den einzelnen Kernbereichen möglich.

Foto: Jörn Wolf

Ehrenamtskoordinator für Asyl im Einsatz

Seit dem 3. August ist Clemens Werner Hirschwald Koordinator für Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement bei der Stadt Dresden. Er bearbeitet die vielen Anfragen und Hilfsangebote für die Asylsuchenden in der Stadt Dresden. Seine Hauptaufgabe dabei ist die Beratung von Einzelpersonen und Institutionen, die sich ehrenamtlich für die Belange der Asylsuchenden engagieren möchten. Deren Anliegen können durch die Bündelung an einer Stelle gezielter und schneller bearbeitet werden. Auch für das Informationsmanagement rund um das Thema Ehrenamt ist der neue Koordinator verantwortlich. Gleichzeitig beteiligt sich Clemens Werner Hirschwald als Vertreter der Landeshauptstadt Dresden an regionalen Gremien zur ehrenamtlichen Arbeit zum Thema Asyl.

Bis Ende des Jahres werden knapp 4 000 Asylsuchende durch die Landeshauptstadt unterzubringen sein. Aktuell liegt deren Zahl mit Stand Ende Juli 2015 bei rund 2 700. Nicht nur die Zahl der Asylsuchenden steigt, auch die Hilfsbereitschaft unter den Dresdnerinnen und Dresdnern dafür nimmt zu.

Koordinator für Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement
Clemens Werner Hirschwald
Telefon (03 51) 4 88 14 22
ehrenamt-asyl@dresden.de
www.dresden.de/asyl

Eingang von 42 Angeboten für Striezelmarktbaum

Bis zum 31. Juli hatten Baumbesitzer die Gelegenheit, ihre Bäume für den Dresdner Striezelmarkt anzubieten. Es sind insgesamt 42 Angebote im Amt für Wirtschaftsförderung der Landeshauptstadt Dresden eingegangen. Neben Fichten und verschiedenen Tannenarten sind auch einige Kiefern unter den Bewerbern. 24 Angebote kommen aus dem Stadtgebiet und 18 aus dem Umland.

Aus allen Einsendungen wird die Fachjury nun anhand der zu erfüllenden Kriterien eine Vorauswahl treffen. Etwa zehn Bäume werden danach vor Ort begutachtet. Maximal fünf Finalisten werden voraussichtlich Anfang September in einer Bildergalerie unter www.dresden.de/striezelmarkt präsentiert und öffentlich zur Abstimmung gestellt.

Aparthotels
An der Frauenkirche

WOHNKOMFORT AN DER FRAUENKIRCHE

Unsere voll ausgestatteten Apartments im Herzen von Dresden.
Das perfekte Zuhause für Ihre Businessgäste.

Aparthotel »Am Schloss«
Aparthotel »Münzgasse«
Aparthotel »Altes Dresden«
Aparthotel »Neumarkt«

Tel. (0351) 438 11 11 • info@aparthotels-frauenkirche.de
www.aparthotels-frauenkirche.de

Der Erste Bürgermeister gratuliert

zum 90. Geburtstag

- **am 14. August**
Ursula Hänel, Cotta
Gertraud Mladek, Prohlis
- **am 15. August**
Cäcilie Bouffee, Altstadt
Günther Barysch, Leuben
Karlheinz Richter, Leuben
Luise Luger, Loschwitz
- **am 16. August**
Ursula Härtel, Blasewitz
- **am 17. August**
Irmgard Hackebeitl, Cotta
Ruth Hartmann, Prohlis
- **am 18. August**
Rosemarie Mix, Klotzsche
Erna Gierisch, Cossebaude
- **am 19. August**
Georg Suchorezki, Altstadt
Gottfried Vettors, Blasewitz
Christa Hanschke, Pieschen
Christa Köhler, Pieschen
- **am 20. August**
Dr. Herta Steiner, Plauen
- **am 21. August**
Ruth Porath, Altstadt
Carla Seyffer, Altstadt
Arnfried Funke, Pieschen
- **am 22. August**
Ortrud Schönherr, Cotta
Annelies Richter, Prohlis
- **am 23. August**
Hildegard Lassahn, Altstadt
Helga Hegewald, Prohlis
- **am 24. August**
Gerda Noack, Pieschen
Friedrich Scheibe, Pieschen
Sigrid Hamann, Prohlis
- **am 26. August**
Heinz Bennovsky, Leuben
Wolfgang Kraft, Neustadt
- **am 27. August**
Annelies Rotter, Blasewitz
Dr. Alexander Trinks, Blasewitz

Ist heute Montag oder Dezember?

Schulungen zum Krankheitsbild Demenz

In Dresden leben derzeit rund 8200 Menschen mit einer Demenz. Pro Jahr kommen ungefähr 1250 Neuerkrankungen dazu. Demenz führt zu einer Beeinträchtigung beziehungsweise dem Verlust der geistigen Leistungsfähigkeit und damit zu verstärkten Einschränkungen im Alltag.

Menschen mit Demenz nehmen an unserem alltäglichen Leben teil. Umso wichtiger ist es, über das Krankheitsbild aufzuklären, Hemmschwellen im Umgang mit Demenzkranken abzubauen und Menschen für dieses Krankheitsbild zu sensibilisieren.

Daher bietet die Landeshauptstadt Dresden gemeinsam mit der Arbeitsgemeinschaft Demenz Schulungen zum Krankheitsbild Demenz an. Das Angebot richtet sich neben bestimmten Berufsgruppen wie Polizei, Feuerwehr, Rettungsdienste, Sparkassen- und Bankangestellte, Einzelhändler sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Ämtern und Behörden auch an andere Interessierte.

Die Schulungen vermitteln Informationen zum Krankheitsbild, zu Kommunikationsmöglichkeiten und zu in der Landeshauptstadt Dresden bereits vorhandenen Hilfe- und Beratungsstrukturen. Praxisnah werden typische Begegnungssituationen besprochen. Interessierte können an folgenden Terminen an einer der kostenfreien Schulungen teilnehmen:

- 17. August
- 23. September
- 5. Oktober
- 11. November
- 7. Dezember

Die Veranstaltungen finden jeweils von 16 bis 19 Uhr in den Räumen des Dresdner Pflege- und Betreuungsvereins e. V. statt. Um eine verbindliche Anmeldung wird gebeten.

Dresdner Pflege- und
Betreuungsverein e. V.
Amalie-Dietrich-Platz 3
Telefon (03 51) 4 16 60 47
demenz@ambulantes-
pflegezentrum.de

Stanleysittiche sind die Tiere des Monats

Ein Stanleysittichpärchen (männlich und weiblich) kam als Abgabe in das Dresdner Tierheim, da ihr Vorbesitzer verstorben ist. Der Stanleysittich gehört zu den Papageienarten. Aufgrund seiner Färbung heißt er auch Gelbwangensittich. Bei einer Größe von bis zu 26 Zentimetern werden die Vögel zwischen 55 und 80 Gramm schwer. Die Paarbildung ist



Stanleysittiche.

Foto: Tierheim

oft lebenslang. Die Vögel leben in kleinen Familienverbänden und Schwärmen bis zu 25 Tieren. Stanleysittiche ernähren sich von Sämereien, Früchten, Kräutern und Insekten. Als Verdauungshilfe nehmen sie kleine Steine auf. Öffnungszeiten sowie Infos zu den Tieren stehen im Internet.

dresden.de/
tierheim

Der Erste Bürgermeister gratuliert

zur Goldenen Hochzeit

- **am 21. August**
Christine und Dieter Leuschke,
Mobschatz
Erika und Werner Lindner,
Prohlis

Pflegestammtisch wieder am 2. September

Der 22. Dresdner Pflegestammtisch findet am Mittwoch, 2. September, 15.30 bis 17.30 Uhr, im Haus An der Kreuzkirche 6, zwischen Kreuzkirche und Rathaus, Mauersberger Saal, Erdgeschoss (barrierefrei zugänglich) statt. Er steht unter dem Thema „Wie gründe ich eine Pflegewohngemeinschaft?“. Die Teilnahme ist kostenfrei. Getränke und Kuchen stehen zum Selbstkostenpreis bereit. Wer einen Gebärdendolmetscher oder eine Angehörigenbetreuung während der Veranstaltung braucht, gibt dem Sozialamt bitte bis zum 26. August per E-Mail Sozialplanung@Dresden.de oder telefonisch (03 51) 4 88 48 71 Bescheid.

Dresden
Dresden

Melde dich!



dresden.de/bfd



Thermalbad Wiesenbad®
Die Gesundheitsquelle im Erzgebirge

Zentrum für Rehabilitation,
Prävention, Wellness und Heilkräuter

Bestimmen Leistungsdruck, Zeitnot und wachsende Anforderungen in Beruf- und Privatleben Ihren Alltag?

Gönnen Sie sich eine *Auszeit mit Kräutergenuss!*

Buchung und weitere Informationen unter:
www.wiesenbad.de ☎ 03733 / 504 - 1103

Thermalbad Wiesenbad Gesellschaft für Kur und Rehabilitation mbH
Freiberger Straße 33 • 09488 Thermalbad Wiesenbad • kur@wiesenbad.de



Wiesener Auszeit

- * 4 Übernachtungen mit Frühstück
- * ganztägiger Zugang zum Thermalbad
- * Informationsset "Genießen statt Hetzen"
- * Begrüßungsset Immunstärkung mit Kräutern
- * Freiluftliegen, Nordic Walking, Aquagym
- * Kräuter-Stempelmassage, Kräuter-Bad
- * 3-Gänge-Kräutermenü im Kurparkrestaurant "Am Kräutergarten"

Tanzen zur Musik der Zeit

Städtische Galerie Dresden zeigt 120 Arbeiten von Claus Weidensdorfer bis 13. September



Die Ausstellung „Tanzen zur Musik der Zeit“ in der Städtischen Galerie Dresden, Wilsdruffer Straße 2, Eingang Landhausstraße, vermittelt einen Überblick über Claus Weidensdorfers Schaffen. Gezeigt werden mehr als 120 Zeichnungen, Gouachen und druckgrafische Arbeiten aus der Zeit von 1957 bis heute. Unberücksichtigt bleiben müssen dabei das seit den 1970er Jahren entstandene umfangreiche Gemeinschaftswerk und große Teile des druckgrafischen Werkes. Der Schwerpunkt der Präsentation liegt auf dem Kontinuum künstlerischer Ideen über einen langen Zeitraum bei verblüffender Vielfalt stilistischer und technischer Ansätze.

In veränderter Form wird die Ausstellung unter dem Titel „Tanz auf der Balustrade“ vom 27. September bis 29. November in der Kunstsammlung Neubrandenburg zu sehen sein.

Die Werke der Ausstellung stammen zum überwiegenden Teil aus dem Bestand des Künstlers und aus der Sammlung der Städtischen Galerie Dresden. Etwa ein Drittel der Werke wurde entliehen, zumeist aus privaten Sammlungen. Wichtige museale Leihgeber sind das Lindenau Museum Altenburg und das Kupferstich-Kabinett der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden.

Zur Ausstellung ist ein umfangreicher Katalog erschienen und im Museumsshop für 22 Euro erhältlich.

In der Galerie. Claus Weidensdorfer, Schaukel im Hof, 2007, Leihgabe des Künstlers Städtische Galerie Dresden, Franz Zadniecek Copyright: VG Bild-Kunst Bonn 2015

■ Zu Claus Weidensdorfer

Er wurde schon in den 1970er Jahren als einer der wichtigsten Zeichner der DDR zur Kenntnis genommen und hat das künstlerische Leben Dresdens über einen langen Zeitraum wesentlich mitbestimmt und beeinflusst. Geboren 1931 in Coswig bei Meißen, studierte er von 1951 bis 1956 an der Hochschule für Bildende Künste Dresden bei Erich Fraaß, Hans Theo Richter und Max Schwimmer.

Sein künstlerisches Medium ist das Papier, auf dem er zeichnet,

malte sowie Lithografien und Radierungen druckt. Von 1992 bis 1997 war er Professor für Malerei und Grafik an der Hochschule für Bildende Künste Dresden. Seit seiner Emeritierung setzt er sein Werk mit erstaunlicher Frische und Beweglichkeit fort. 2005 wurde er mit dem Kunstpreis der Landeshauptstadt Dresden geehrt und 2014 erhielt er den Hans Theo Richter-Preis der Sächsischen Akademie der Künste. Claus Weidensdorfer lebt in Radebeul.

■ **Öffnungszeiten:** Dienstag bis Donnerstag, Sonnabend und Sonntag 10 bis 18 Uhr, Freitag 10 bis 19 Uhr, montags geschlossen

■ **Eintritt:** fünf Euro, ermäßigt vier Euro

Künstler über ihre Bilder in der Galerie 2. Stock

In der Galerie 2. Stock im Neuen Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, wird bis zum 26. August die dritte und letzte Ausstellung der Reihe „Dunkel und Licht“ des Künstlerbundes Dresden gezeigt. Zu sehen sind 15 Zeichnungen und 22 Collagen von insgesamt 22 Dresdner Künstlerinnen und Künstlern. Eine von ihnen ist **Nadja Poppe**, die im folgenden Text ihre künstlerische Position und ihren Umgang mit dem Ausstellungsthema erläutert:



Ausgestellt. Nadja Poppe, Akt 1, Kohle auf Papier, 2013

Da ich auch in der Malerei (neben der Grafik) nur mit schwarzer Farbe arbeite, ist Dunkel und Licht ein vordergründiges Thema. Das hat mich in meiner Arbeit schon immer mehr interessiert als Farbe, auch wenn die Graus eine ganz eigene Farbigkeit entwickeln. Da meine Bilder häufig mehr das gefühlte Innere als das Äußere zeigen, ist auch hier der Bezug, etwas aus dem Dunkel ans Licht zu bringen, vorhanden.

Zu den Bildern: Ich gehe zu jeder Jahreszeit in die Natur und zeichne im Freien. Wie beim Porträt ist die Landschaft für mich existenzielles Bildthema und ein lebendiges Gegenüber. In Verbindung mit der Natur bin ich ganz bei mir. So kann ich am besten meine Umgebung achtsam wahrnehmen, die ich in meinen Zeichnungen spiegele.

Ich beziehe neben Graphit, Kohle und Tusche auch Regen, Schnee und Tau als Materialien mit ein. Der Mensch findet seinen Ursprung in der Natur, egal wie weit er sich von ihr entfernt.

DRESDEN KULTTOUREN

Sie suchen ein besonderes Erlebnis in Dresden?
Wir empfehlen Ihnen abseits der Postkartenmotive:
Die Nachtwächter in Dresden
Die historischen Dresden-Stadtrundfahrten
Die Weinverkostungen in Dresden und Radebeul
Die Kutsch-/Kremserfahrten in Dresden & Moritzburg
gern auch als **Geschenk Gutschein** erhältlich.

Telefon: 0351 / 42 69 27 31 & Telefax: 0351 / 42 69 27 33
Internet: www.dresden-barock.de & E-Mail: info@dresden-barock.de
Verkaufsbüro im Hotel Bellevue
in 01097 Dresden, Große Meißner Str.15 (geöffnet: Mo-Fr von 15-18 Uhr)

Öffentliche Angebote im Sportpark Ostra (2)

Fit werden und bleiben – Sport frei mit Spaß dabei

Kostenfreie Sport- und Freizeitangebote im Eingangsbereich des Sportparks Ostra



Dresden hat sportlich gesehen viel zu bieten. Und auch im Sportpark Ostra bleiben da kaum Wünsche offen. Dies gilt sowohl für den Leistungs- und Vereinssport als auch für den Freizeitsport. Dort können sich die Besucherinnen und Besucher bei Sport, Spiel und Spaß austoben. Wer die perfekte Kombination aus aktiver Freizeitgestaltung im Freien mit einem Hauch von Urlaubsfeeling erleben möchte, ist im Sportpark Ostra genau richtig. Eine Amtsblatt-Serie

zeigt, welche einzelnen Angebote es hier gibt.

Sport in seiner schönsten Vielfalt – das ist ganzjährig im frei zugänglichen Eingangsbereich des Sportparks Ostra an der Pieschener Allee unmittelbar am Heinz-Steyer-Stadion möglich. Hier gibt es auf dem weitläufig, schön angelegten Areal viele Betätigungsmöglichkeiten für Jung und Alt, unter anderem mit Fitness-Parcours, Kleinspielfeldern für Fußball, Bad-

minton, Volleyball und Basketball, Spielgeräten für die Kleinen, eine Tischtennisplatte, Sprintstrecken und Klettermöglichkeiten. Damit ist ein Ausflug hierher auch für den Familiensport geeignet.

Ein weiteres Beispiel ist der Trimm-Dich-Parcours. An sieben Stationen können die sportlichen Gäste an den unterschiedlichsten Sportgeräten ihre Koordination, Kraft und Beweglichkeit verbessern. Die Übungen eignen sich für jedes Alter, sind aber keine

Öffentlicher Bereich Sportpark Ostra.

Foto: Jana Zesch

Spielgeräte für Kinder.

Für die kleinen Sportler gibt es einen modernen Kletterspielplatz in Form eines Piratenschiffs mit zwei Rutschen sowie vielen Kletter- und Hangelmöglichkeiten. Der Boden besteht aus elastischem Kunststoff als Fallschutz. Außerdem befindet sich hier ein moderner Bewegungs-Spielplatz, der auch für ältere Kinder zum Klettern und Ausprobieren interessant ist. Der Boden ist ebenfalls aus elastischem Kunststoff zur Falldämpfung.

Im vorderen Bereich gibt es darüber hinaus eine Kletterskulptur mit großen Griffen. Dahinter befinden sich drei Laufbahnen für Sprints.

Die Besucher, die mit dem Auto in den Sportpark kommen, nutzen bitte den großen kostenfreien Parkplatz an der Pieschener Allee.

www.dresden.de/sport





VVO- UMSTEIGER- FAMILIE 2015 GESUCHT

Vom 21. bis 27. September
das Auto stehen lassen, auf Bus und Bahn
umsteigen und eine Jahreskarte gewinnen.
Jetzt mitmachen und bis zum 4. September bewerben!

Mehr Informationen unter:
www.vvo-online.de









einfach umsteigen

Die zahngesunde Zuckertüte – Geht das überhaupt?

Was Eltern beim Füllen der Zuckertüte wissen sollten

Bald ist es soweit: Der erste Schultag naht. Auch Max und Lukas aus der Kita in der Dresdner Heidestraße sind schon ganz aufgeregt. Zusammen mit ihren Familien fiebern sie dem 22. August entgegen. Natürlich darf neben einem Schulranzen auch die Zuckertüte nicht fehlen. Die Jungs haben auch schon ganz konkrete Vorstellungen, wie ihre aussehen soll. Max ist vor allem wichtig, dass sie groß ist. Mit ausladender Bewegung streckt er die Arme auseinander und gibt die Größe vor. Lukas ist wichtiger, was auf der Zuckertüte drauf sein soll. „Luke Skywalker“, sagt er und fügt hinzu: „von Star Wars“ – ganz so, als würde er jede Verwechslung beim Kauf ausschließen wollen.

Doch was soll in die Zuckertüte hinein? Womit lassen sich die Herzen von Max, Lukas und den anderen Schulanfängern erfreuen? Die Frage stellen sich aktuell viele Mütter, Väter, Omas und Opas. Dr. Ursula Schütte, die Leiterin der Kinder- und Jugendzahnklinik beim Gesundheitsamt der Stadt Dresden, hat konkrete Vorstellungen. „Den Ideen sind prinzipiell keine Grenzen gesetzt“, ermuntert sie, kreativ zu sein. Alles kann rein: von der Brotdose

bis zum Radiergummi, von der Trinkflasche bis hin zum Wecker. Selbst ein Schmusebär und Süßigkeiten können nicht falsch sein, meint die leitende Zahnärztin. Süßigkeiten? „Klar! Sonst dürfte sich die Zuckertüte doch nicht Zuckertüte nennen“, beruhigt Dr. Ursula Schütte die Eltern.

Zwei Dinge sind zu beachten, schränkt sie ein: „Überdenken Sie die Menge der Süßigkeiten. Ein Mindestmaß reicht vollkommen.“ Bei den vielen Süßigkeiten rebelliert manchmal nicht nur der Magen. Auch die Zähne schlagen Alarm. In den Süßigkeiten steckt besonders viel Zucker und den mögen ganz bestimmte Bakterien besonders. Der Zucker wird von den Bakterien in aggressive Säuren umgewandelt. Da die Bakterien am Zahn anhaften, umspülen diese Säuren die Oberfläche der Zähne unmittelbar. Die Zähne halten den Säuren gewisse Zeit stand. Doch auf Dauer funktioniert das nicht. Die Oberfläche wird angelöst. Mit der Zeit werden erste Teile der Zahnschicht sogar herausgelöst: Der Zahn fängt an zu bröseln.

Das ist dann das sogenannte „Loch im Zahn“ oder, wie der Fachmann sagt, die Zahnkaries.



„Doch das will jeder seinem Kind ersparen“, leitet die Expertin zu ihrem zweiten Hinweis über. „Naschen darf sein, aber gönnen Sie den Zähnen immer ausreichend Zuckerpausen. Vor allem: Putzen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind regelmäßig mit einer altersgerechten Zahnbürste und Zahnpasta mindestens zweimal am Tag die Zähne“, so die Zahnärztin. Und Dr. Ursula Schütte weiß abschließend: „Nach dem Naschen ganz besonders gründlich die Zähne putzen!“

Familienfreundlichstes Unternehmen gesucht

Bewerbungsschluss ist der 30. September

Für den Innovationspreis „Familienfreundlichstes Unternehmen Dresden“ können Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber als auch Beschäftigte, ihr Unternehmen noch bis zum 30. September vorschlagen.

Der Wettbewerb richtet sich sowohl an Unternehmen aller Branchen als auch an Bildungs-

einrichtungen, Hochschulen und öffentliche Institutionen, die ihren Sitz in Dresden haben und die ihren Beschäftigten bereits innovative Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf anbieten. Dazu gehören beispielsweise Regelungen zur Arbeitszeit und -organisation, zum Arbeitsort oder zur Personal-

entwicklung, aber auch der Service für Familien, soziales Engagement oder Regelungen zur Kinderbetreuung sowie bestimmte Kompetenzen in der Mitarbeiterführung, die die Familienfreundlichkeit befördern.

www.dresden.de/familienfreundlich

Gartenspaziergang führt durch die Bürgerwiese



Der sechste Dresdner Gartenspaziergang findet am Mittwoch, 26. August, statt und beginnt um 16 Uhr. Gleich in der ersten Woche nach den Sommerferien sind besonders Schülerinnen und Schüler mit ihren Eltern und Großeltern eingeladen, sich von Gymnasiasten der 6. Klasse des Gymnasiums Bürgerwiese durch ihren Park, die Bürgerwiese, führen zu lassen. Die Mädchen und Jungen haben dafür selbst einen Audioguide entwickelt und kennen sich bestens in der Bürgerwiese aus. Treffpunkt ist der Mozartbrunnen im Park Bürgerwiese. Zu erreichen ist dieser mit den Straßenbahn-Linien 1, 2, 4, 12 bis Haltestelle Deutsches Hygienemuseum, den Straßenbahn-Linien 10, 12, 13 bis Haltestelle Großer Garten oder den Bus-Linien 62 und 75 bis Haltestelle Hans-Dankner-Straße. Die Führung ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft
Telefon (03 51) 4 88 71 14 oder -01
E-Mail: stadtgruen-und-abfallwirtschaft@dresden.de

www.dresden.de/gartenspaziergaenge
www.sachsen.bdla.de
<http://bdla.de/oeffentlichkeitsarbeit/gartenwelten>

Spaziergang 7: „Mit Kinderaugen“ – Besuch der Kindertagesstätte Lohmener Straße 8 am Mittwoch, 2. September; 17 Uhr
Kita ist zu erreichen mit der Straßenbahn-Linie 12 bis Schillerplatz, Umstieg in Bus Nr. 63, Richtung Bonnewitz, Haltestelle Lohmener Straße

20. INTERNATIONALE OBERLAUSITZER LEINENTAGE
im Barockschloss Rammenau | 29. & 30. August 2015 | 10 - 18 Uhr

Erlebniswochenende für die ganze Familie

Barockschloss Rammenau | Am Schloss 4 | 01877 Rammenau
Telefon +49 (0) 3594 70 35 59 | www.barockschloss-rammenau.com

BAROCKSCHLOSS RAMMENAU

CITY Papeterie
IN-HABER: ANETT POSCHEL

Zum Schulstart

große Auswahl an Schul-, Zeichenbedarf, Zuckertüten und Schulanfangskarten.
Individuelle Beratung bei Schulfüllern.
Wir helfen gern beim Füllen ihrer Zuckertüten und Zusammenstellen der Schulmaterialien.

CITY PAPETERIE • HAUPTSTRASSE 28 • 01097 DRESDEN
TEL. 0351 / 495 12 23 • www.city-papeterie-dresden.de • city-papeterie@freenet.de

Geld für Aktionen im Stadtumbaugebiet Westlicher Innenstadttrand

Umweltzentrum nimmt Anträge entgegen

Die Landeshauptstadt Dresden hat im Rahmen des Bund-Länder-Programms „Stadtumbau Ost, Programmteil Aufwertung“ für das Stadtumbaugebiet Westlicher Innenstadttrand einen Verfügungsfonds eingerichtet. Für 2015 und 2016 stehen jeweils etwa 20 000 Euro zur Verfügung und sind für kleinere Investitionen, Aktionen, öffentliche Veranstaltungen und Workshops gedacht.

Themen der genannten Finanzierungsmöglichkeiten müssen sein:

- Imageaufwertung des Fördergebietes,
- Verbesserung der Aufenthaltsqualität im Hinblick auf eine familienfreundliche und
- generationsübergreifende Gestaltung des Wohnumfeldes.

Damit soll das Engagement der Einwohnerinnen und Einwohner sowie der Akteure vor Ort weiter gestärkt werden.

Die Mittel des Verfügungsfonds vergibt ein lokales Gremium. Darin vertreten sind Vereine, Interessen-

gemeinschaften sowie Ortsbeirätinnen und Ortsbeiräte als Interessenvertreter der aktiven Bürgerschaft. Sie entscheiden, welche Projekte gefördert werden. Den Vorsitz hat 2015 und 2016 das Umweltzentrum Dresden e. V.

Der Ortsbeirat Altstadt beschloss und billigte in seiner Sitzung am 12. Mai die Einrichtung eines Verfügungsfonds im Zeitraum 2015 bis 2020 und die Grundsätze zur Vergabe von Finanzmitteln aus dem Verfügungsfonds.

Anträge und Auskunft

- Umweltzentrum Dresden e. V.
Schützengasse 16–18
01067 Dresden
Telefon (03 51) 4 94 34 00
E-Mail: uzverfügungsfonds@uz-dresden.de
www.uzdresden.de
- Stadtplanungsamt
Abteilung Stadterneuerung
Telefon (03 51) 4 88 36 29 oder
4 88 36 21



Baustellen in Dresden

■ Klotzsche/Hellerau

Noch bis 24. August erfolgt die Instandsetzung der Hermann-Reichelt-Straße in Klotzsche/Hellerau. An den Zu- und Abfahrten zur Bundesautobahn (BAB) hat der Verkehr seine Spuren im Asphalt hinterlassen. Um den ordnungsgemäßen Zustand wieder herzustellen, ist eine Instandsetzung der Fahrbahn an der Autobahnanschlussstelle unbedingt erforderlich. Die Instandsetzung erfolgt in mehreren Abschnitten.

■ Verkehrsführungsphase 1
Die Bauarbeiten waren am 10. August beendet.

■ Verkehrsführungsphase 2
Hier erfolgt die Instandsetzung der linken Fahrspur sowie der Linksabbiegerspur zwischen der Havariezufahrt des Flughafens und der Autobahnbrücke einschließlich der Kreuzung. Der Verkehr in Richtung Wilschdorfer Landstraße rollt auf der rechten Spur an der Baustelle vorbei. Die Zufahrt zur BAB 13 aus Richtung Flughafen führt aufgrund der gesperrten Kreuzung ebenfalls an der Baustelle vorbei. Die von der BAB 13 in Richtung Wilschdorf Abfahrenden bekommen eine Wendemöglichkeit im Flughafengebiet. Wer aus Richtung Wilschdorfer Landstraße kommend in die Feldstraße einfahren will, muss ebenfalls diese Wendefahrt in Kauf nehmen.

Die Bauarbeiten für diesen Abschnitt beginnen am Freitag, 14. August, 18 Uhr, und dauern bis Montag, 17. August, 5 Uhr.

■ Verkehrsführungsphase 3
Dabei ist vorgesehen, die Richtungsfahrbahn zwischen der Autobahnabfahrt und der Havariestraße in Richtung Flughafen instand zu setzen. Der Verkehr wird auf die andere Richtungsfahrbahn geleitet. Dadurch ist

die Abfahrt von der BAB 13 in Richtung Wilschdorf problemlos möglich. Die Abfahrt von der BAB 13 in Richtung Dresden-Klotzsche ist für Pkw als Rechtsabbieger über die Gegenfahrbahn möglich. Eine Wendemöglichkeit führt die Lkw im Gewerbegebiet wieder auf die Hermann-Reichelt-Straße zurück.

Die Bauarbeiten für diesen Abschnitt beginnen am Freitag, 21. August, 18 Uhr, und sind am Montag, 24. August, 5 Uhr, beendet.

Die Kosten betragen etwa 180 000 Euro. Mit den Bauarbeiten wurde die Firma Faber Bau GmbH beauftragt.

■ Loschwitz

Noch bis zum 22. August lässt das Straßen- und Tiefbauamt die Fahrbahn der Schillerstraße zwischen Bautzner Straße und Plattleite instand setzen. Während des gesamten Bauzeitraumes kommt es zu Verkehrsbeeinträchtigungen. Bis zum 14. August ist die Schillerstraße voll gesperrt. Ab dem 15. August wird die Fahrtrichtung zum Körnerplatz wieder freigegeben. Anwohner haben jederzeit Zugang zu ihren Grundstücken. Mit der Beseitigung der Mängel hat die Stadt die Sächsische Straßen- und Tiefbaugesellschaft mbH verpflichtet.

■ Schönfeld-Weißig

Mitarbeiter der Firma Ossenberg Aufbereitung Straßen- und Tiefbau GmbH, Neuenrade, setzen bis voraussichtlich 21. August die Fahrbahn der Weißiger Landstraße zwischen Weißig und Gönnsdorf instand. Während der Bauarbeiten bleibt die Fahrbahn halbseitig gesperrt. Eine Ampel regelt den Verkehr.

Die Kosten betragen rund 59 000 Euro.



RENAULT
Passion for life

Renault KADJAR

Nicht warten. Starten!

18.490,- €*

Renault Kadjar ENERGY TCe 130: Gesamtverbrauch (l/100 km): Innerorts: 6,8; außerorts: 4,9; kombiniert: 5,6; CO2-Emissionen kombiniert: 126 g/km. Renault Kadjar: Gesamtverbrauch (l/100 km): kombiniert: 5,8 – 3,8; CO2-Emissionen kombiniert: 130 – 99 g/km (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).

DRESDENER AUTO AG

Am Galgenberg 41
01257 Dresden
Tel.: 0351 / 888 7 888

info@ertl-gruppe.de
dresdener-auto-ag.de
facebook.com/ertlgruppe

*Unser Barpreis für einen Renault Kadjar Life ENERGY TCe 130 inkl. Komfort-Paket & Überführung. Der Angebotspreis gilt nur bis 31.08.2015 und ausschließlich für Privatkunden. Abbildung zeigt Renault Kadjar Bose® Edition mit Sonderausstattung.



BIMa.G UG - Betriebs- und Immobilienmanagement Graf

- kfm. Betriebsbetreuung
- techn. Immobilienservice
- Hausverwaltung
- Hausmeisterservice

Wiener Str. 80 b | 01219 Dresden
Telefon: (0351) 475 917 25 | Fax: (0351) 475 917 29

www.bimag-dresden.de | info@bimag-dresden.de

Entnahme von Wasser aus Dresdens Bächen ist nicht gestattet

Umweltamt bittet um Rücksichtnahme und Beachtung

Bedingt durch die enorme Trockenheit der letzten Wochen und die tropischen Temperaturen herrscht an den Dresdner Bächen Niedrigwasser. Die geringe Wasserführung und die hohen Temperaturen belasten die am und im Gewässer lebenden Tiere und Pflanzen. „Gerade in diesen Zeiten ist es wichtig, dass die Wasserläufe nicht austrocknen, auch nicht kurzzeitig“, erklärt Heide Spent von der unteren Wasserbehörde der Landeshauptstadt. „Denn wenn Fließgewässer nicht ausreichend Wasser führen, wird die Selbstreinigungskraft des Gewässers gemindert, vermehrter Algenwuchs und Schäden in der Fischfauna sind die Folge. Eine vollständige Austrocknung würde noch fatalere Folgen für Flora und Fauna nach sich ziehen“, erläutert sie weiter.

Eigentümer und Nutzer von Grundstücken am Wasser sowie Kleingärtner sollen ab sofort folgende Grundsätze dringend beachten:

Die Wasserentnahme mittels Pumpe oder durch Stauvorrichtungen zur Bewässerung ist in der gegenwärtigen Situation nicht gestattet. In der jetzigen Situation führen die Wasserentnahmen zur Beeinträchtigung der Gewässer und Ufer sowie der dortigen Tier- und Pflanzenwelt und sind daher nach dem Sächsischen Wassergesetz unzulässig. Ebenso unzulässig sind Veränderungen an der Böschung oder am Gewässerbett bzw. Einbauten im Gewässer zum Zwecke einer Wasserspiegelanhebung, wie zum Beispiel Halterungen für Pumpen, Querverbaue aller Art und Sohlschwelen sowie sonstige

Vorkehrungen zum Aufstauen des Wassers. Betroffen sind alle Dresdner Gewässer der I. und II. Ordnung.

Das Umweltamt der Landeshauptstadt Dresden weist darauf hin, wenn bei Gewässerkontrollen Verstöße gegen die Wassergesetze festgestellt werden, können diese als Ordnungswidrigkeit eine Geldbuße von 50 bis 50 000 Euro nach sich ziehen.

Bei Fragen zur aktuellen Wasserführung der Dresdner Gewässer sowie zum geltenden Wasserrecht ist die untere Wasserbehörde im Dresdner Umweltamt zuständig: Telefon (03 51) 4 88 62 41 oder per E-Mail an umwelt.recht1@dresden.de.

www.dresden.de/gewaesser



SCHON GEWUSST?

- Gewässer I. Ordnung (zuständig: Land Sachsen) sind
 - Vereinigte Weißeritz (Länge in Dresden: 8,1 Kilometer)
 - Lockwitzbach (Länge in Dresden: 8,4 Kilometer)
 - mit Niedersedlitzer Flutgraben (Länge: 4,8 Kilometer)
 - Große Röder
- Gewässer II. Ordnung und künstliche Gewässer (zuständig: Stadt Dresden) sind
 - über 520 Fließgewässer (Länge: etwa 430 Kilometer, davon rund 80 Kilometer verrohrt)
 - mehr als 270 stehende Gewässer (Fläche: rund 1,6 Millionen Quadratmeter)

Verkehrsbeeinträchtigungen zum Dresdner Stadtfest und Nachlauf

■ Dresdner Stadtfest

■ Sperrung des Terrassenufers zwischen Steinstraße und Bernhard-von-Lindenau-Platz vom 13. August, 18 Uhr bis 17. August, 12 Uhr

■ Sperrung des Theaterplatzes, der Sophienstraße im Bereich Theaterplatz und der Augustusbrücke vom 14. August, 6 Uhr (Einstellung des Straßenbahnbetriebes ab 15 Uhr) bis 17. August, 12 Uhr (Wiederaufnahme des Straßenbahnbetriebes ab 3 Uhr)

■ Sperrung der Querungsstelle über die Hauptstraße im Zuge Metzger Straße/An der Dreikönigskirche vom 13. August, 8 Uhr bis 17. August, 15 Uhr

■ Sperrung des Busparkplatzes und des Pkw-Parkplatzes unter der Carolabrücke sowie der Pkw-Parkplätze Sarrasanstraße und Schießgasse vom 13. August, 6 Uhr bis 17. August, 6 Uhr

■ Sperrung der Carolabrücke für den Fahrzeugverkehr von der Altstadt in die Neustadt sowie für den Fußgängerverkehr auf der östlichen Gehbahn am 16. August etwa 15 Minuten innerhalb der Zeitspanne von 14.45 Uhr bis 15.30 Uhr.

■ Nachlauf

Am Freitag, 14. August, findet ab 20 Uhr der 6. Dresdner Nachlauf statt. Start und Ziel befinden sich auf der Wilsdruffer Straße zwischen Pirnaischem Platz und Kleiner Kirchgasse. Von hier geht es über die Wilsdruffer Straße, die Schießgasse und den Hasenberg zur Elbe bzw. später in entgegengesetzter Richtung zurück.

Entlang der Elbe nutzen die Läuferinnen und Läufer den Elberadweg und gelangen über den Angelstieg bis zum Schillerplatz. Sie queren das „Blaue Wunder“ auf dem unterstromseitigen Gehweg. Über den Körnerweg geht es auf der anderen Elbeseite zurück. Unter Nutzung (Sperrung) des Gehweges der Carolabrücke erreichen die Sportlerinnen

und Sportler die Altstadtseite wieder. Deshalb wird der Gehweg der Carolabrücke gesperrt. Für den Fußgänger-, Rad- und teilweise auch für den Fahrzeugverkehr kommt es dadurch zu abschnittswisen Einschränkungen auf den genannten Uferwegen und Elbebrücken zwischen 20 und 22.45 Uhr.

Aufgrund von gleichzeitigen Bauarbeiten am oberstromseitigen Gehweg des „Blauen Wunders“ und dessen Sperrung ist ein Queren für Fußgänger in der Zeit von 19.30 bis etwa 21.30 Uhr nicht möglich. Es wird auf die bestehenden Fahrverbindungen der Buslinien 61, 63 sowie 84/309 verwiesen. Zu beachten sind auch die Hinweise der Ordner des Veranstalters.

Der Aufbau und Abbau des Start-/Zielbereiches erfordern die Sperrung der Wilsdruffer Straße für den Fahrzeugverkehr ab dem Pirnaischen Platz in Richtung Postplatz am Donnerstag, 13. August, zwischen 20 und 24 Uhr, sowie am Freitag, 14. August, ab 17.30 bis etwa 2 Uhr nachts.

Der Anliegerverkehr zur Landhausstraße/Schießgasse sowie zum Neumarkt bleibt über den Rathenauplatz noch bis 18 Uhr gewährleistet.

Dresden. Die Zeit. **Wohin heute?**

dresden.de/veranstaltungen

17.8. / 20:00 Dorit Gäbler	18.8. / 20:00 Tino Eisbrenner	20.-30.8. / 20:00 Wild, Wild Ost	26.8. / 20:00 Sabine Jordan & Co
Sommer-Fest-Tage: 20 Jahre Hofftheaterverein Karten: 0351-2506150		Hoppes Hofftheater	

Streifzug durch die Weinberge

Tag des offenen Weingutes in Sachsen vom 29. – 30. August



Foto: Tourismusverband „Sächsisches Elbland“

Zum 16. Mal laden die Winzer von Dresden bis Diesbar-Seußlitz zu den Tagen des offenen Weingutes in Sachsen am 29. und 30. August 2015 ein. Die Besucher dürfen sich auf insgesamt 46 Veranstaltungsorte auf der rechten und linken Elbseite freuen – und auf eine Rekordbeteiligung von 40 Weingütern, Weinbaubetrieben

und Straußwirtschaften. Die Tage des offenen Weingutes in Sachsen verbinden Informatives, Genüßliches und Spannendes.

Bereits seit 15 Jahren finden die Tage des offenen Weingutes statt. Im Jahr 2000 haben die ehrenamtlichen Mitglieder des Fördervereins Sächsische Weinstraße die

Veranstaltung ins Leben gerufen. Derzeit ist der Tourismusverband „Sächsisches Elbland“ für die Organisation der offenen Weintage zuständig.

Jedes Weingut präsentiert seine Besonderheiten und bietet eine 3er Weinprobe (Glas á 0,1l) zum Preis von 7 Euro an. Der sächsische

Barrique-Wein (Weinmanufaktur am Marienberg) und die neue Rotweinsorte Dakapo (Weingut Wellhöfer) gehören zu den erlesenen Weinproben. Ein deftiger Winzerimbiss fehlt ebenfalls nicht beim Streifzug von Weingut zu Weingut. Das Angebot reicht von Herzhaftem und Süßem aus dem Holzbackofen über ein ungarisch-österreichisches Buffet im Weinkeller des Winzerhofes Golk bis hin zu Gegrilltem aus der Weingutsküche (Weingut Steffen Schabehorn). Während dieses Streifzuges können sich die Besucher umfassend von der hohen Qualität der sächsischen Weine überzeugen.

Die Winzer laden dafür zu einer Vorführung moderner Technik ein, die einen Einblick in historische und neue Weinkeller oder zu informativen Weinbergführungen liefert. Ausstellungen zum Thema „Wein und Kunst“ gibt es ebenso wie Angebote für Kinder. Vielerorts gibt es Spiel- und Bastelmöglichkeiten.

GESUNDHEIT & LEBENSFREUDE

Erreichen und Erhalten durch
QiGong (sanfte Methode zur Lebenspflege)
oder

Kampfkunst (dynamische Gesundheitsentwicklung)

稽古 PETER W. PESCHEL 0151 – 22 80 55 93
post@feuer-und-wasser-verbinden.de

1 Bonusstunde bei Erstbuchung einer Quartalskarte unter Vorlage dieser Annonce!

Augenoptik vetter

Hauptstraße 28 · 01689 Weinböhla
Telefon 03 52 43 / 327 30 · www.augenoptik-vetter.de



Tischlerei Berge

Güterhofstraße 8 · 01445 Radebeul

Tel. 0351/830 41 82

Funk 0172/970 76 09

Fax 0351/656 32 43

Eigene Anfertigung von:

- Fenstern, Fensterläden und Türen für denkmalgeschützte Häuser sowie für Alt- und Neubauten
- Einzel- und Sonderanfertigungen
- Innenausbau

Fachlich kompetente Beratung bei Ihrem Schuheinkauf



Schuhhaus & Orthopädie-Schuhtechnik ROST

Inh. Jens Behrendt Lieferant aller Krankenkassen

Orthopädische Maßschuhe, Einlagen, Schuhzurichtungen
Kompressionsversorgung, Bequemschuhhandel

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 9.00–18.00 Uhr und Sa 9.00–12.00 Uhr

Louise-Otto-Peters-Straße 9 · 01640 Coswig

Telefon: 03523 72864 · Fax: 03523 78665

Zudem nehmen dieses Jahr erstmals die Weingüter Cossebaude und Weistropf an den Tagen des offenen Weingutes teil.

Das Programm im Überblick

- Weinproben (3 Weine zum Preis von 7 Euro)
- Einblick in historische und neue Weinkeller
- Vorführung der angewandten Technik
- Weinbergführungen
- Ausstellungen zum Thema „Wein und Kunst“

Radebeuler Weingüter präsentieren sich

Weingut „Drei Herren“

Weinbergstraße 34, 01445 Radebeul
Im Weingut DREI HERREN erfreuen sie sich an Live-Musik der Oschatzer Folkband „Querdurch“ und des Duos „Retroskop“, Führungen durch Keller und Kunstsammlung mit Claus Höhne bzw.

Weinbau Frédéric Fourré

Bennostr. 9 3/4 können Sie alle Weine probieren, Frédéric Fourré alle Ihre Fragen stellen und Köstlichkeiten von Gräfes Wein & Fein genießen.

Weingut Karl Friedrich Aust

Weinbergstraße 10, 01445 Radebeul
Die großen blauen Tore des Weingutes werden wieder geöffnet. Das Weingut lädt seine Gäste herzlich zu Weinbergführungen und einer Ausstellung von Weinberggeräten

ein. Genießen Sie dabei Weine und hausgemachte Spezialitäten aus der Küche des Weinhauses. Es wird auch wieder den beliebten Grillstand im Garten geben.

Schloss Wackerbarth

Wackerbarthstraße 1,
01445 Radebeul
Kostenfreie Schnupperführungen durch die Wein- und Sektmanufaktur, Livemusik erklingt vom Balkon des Schlosses mit seiner prächtigen barocken Parkanlage uvm.

Sächsische Winzergenossenschaft Meißen

Bennoweg 9, 01662 Meißen
Lieder zum Wein mit Bariton Rudolf D. Kostas, Kellerführungen und eine Hüpfburg für das Vergnügen der ganzen Familie.

Sonderbusverkehr

Sonderbusse verkehren auf der rechten Elbseite zwischen Diesbar-Seußlitz und Radebeul bis in die späten Abendstunden. Im Tagesticketpreis von 5 Euro ist ein Glas Wein (0,1 l) enthalten. Erstmals verbindet ein Pendelbusverkehr beide Elbseiten mit einer Umsteigemöglichkeit.

Das Faltblatt mit dem vollständigen Programm und dem Fahrplan für den Sonderbusverkehr ist erhältlich beim Tourismusverband Sächsisches Elbland (Fabrikstraße 16, 01662 Meißen, Tel. 0 35 21 / 76 35-0) oder zum Download unter www.elbland.de/programm-offenes-weingut



Costa

Frühbucher Extra Preis**
ab € **899** p.P.
zzgl. Serviceentgelt*

Metropolen der Ostsee
Baltikum
mit der Costa Favolosa
7 Tage ab/bis Warnemünde
Mai, Juli und August 2016

TUI ReiseCenter
So geht Urlaub.

Reisebüro Thomas Oczadly
Wallstr. 13
01067 Dresden
Telefon: 0351-866540
Email: dresden1@tui-reisecenter.de
www.tui-reisecenter.de/dresden1

* Zzgl. Serviceentgelt i.H.v. max. € 9 p. P./ohne Servicebeanstandung an Bord verbrachter Nacht.
** Frühbucher Extra Preis inkl. € 200 Ermäßigung bei 2er-Belegung/Innenkabine Classid und
Buchung bis 30.09.2015 (Abfahrt Mai) bzw. 31.03.2016 (Abfahrten Juli & August). Limitiertes Kontingent. Nicht gültig für Oberbetten.
Informationen zu Serviceentgelt und Frühbucher Extra finden Sie im Costa Hauptkatalog 2016/2017. Costa Kreuzfahrten, Niederlassung der Costa Crociere Sp.A., Am Sandtorkal 39, 20457 Hamburg.



**Sanitätshaus & Orthopädietechnik
Tom Schreiter**

Unsere Kompetenzen:

- Konzentration auf einen Standort
- Inhabergeführte Werkstatt im Haus
- Einlagenversorgung mit 3-D-Scan
- Fußdruckmessung, Ganganalyse
- postoperative Versorgung und Hilfsmittel
- Orthopädische Versorgung
- Venen- und Lymphzentrum
- Sportlerversorgung
- Hausbesuche
- elektromedizinische Geräte incl. Verleih

Hauptstraße 23 · 01640 Coswig
Tel.: 035 23 / 534 24 54 · Fax: 035 23 / 534 24 56
Mail: www.sanitaetshaus-schreiter.de

Sommer-Sonderangebot für Damen und Herren (auch als Gutschein)

Kokos-Wellness „Südseetraum“ (ca. 3 Std., 130 €, bei 2 Pers. je 120 €)

Entspannendes Meerwasser-Sprudelbad, Kokos-Körperpeeling und -packung, Gesichtsbehandlung mit Fruchtmaske, Ganzkörpermassage mit Kokosöl, tropisches Erfrischungsgetränk, Obststeller

Gönnen Sie sich eine persönliche Kokos-Wellness-Auszeit und fühlen sich wie im Urlaub am Palmenstrand - oder verschenken einen Gutschein!

Spüren Sie die wohltuende und gesunde Wirkung des Kokosöls, der Kokosmilch, des Kokosfruchtfleisches und einer Tropenfruchtpackung. Das naturbelassene Kokosöl spendet der Haut Feuchtigkeit, ohne die Poren zu verstopfen, reguliert den Säure-Basen-Haushalt und wirkt so dem Alterungsprozess entgegen. Das wohlriechende Kokosöl ist Naturmedizin und auch bei Hautkrankheiten sehr gut verträglich und wirkt abheilend.



So sperren Sie die Hitze aus

Effektiver Sonnenschutz für Fenster, Terrasse und Co.

Die ersten heißen Tage liegen hinter uns, doch viele weitere werden diesen Sommer noch folgen. Damit die eigenen vier Wände kühl bleiben, hilft nur eins: Die Hitze aussperren. Dies gelingt mit dem richtigen Sonnenschutz für Terrassen, Fenster oder Dachfenster.

Markisen und Rollläden schützen nicht nur vor fremden Blicken, sondern bieten hohen Schutz gegen Sonnenstrahlen. Spezielle Fenster mit Sonnenschutzverglasung halten ebenfalls Hitze ab. Die dünne Metallbeschichtung filtert die Sonnenstrahlen gezielt. Wer zur preisgünstigeren Variante greifen möchte, kann sich zunächst mit Folie auf der Fensterscheibe behelfen. Außen-Folie hält jedoch aufgrund der Witterung nicht

sehr lange, sodass Nutzer eher zur Innen-Folie greifen sollten, so die Verbraucherzentrale Energieberatung. Der Nachteil von Innen-Folien ist, dass sie im Winter relativ viel Licht aussperren und dies zu einem unbehaglichen Wohnklima führen kann. Weitere praktische Sonnenschutzhilfen finden Sie im folgenden Überblick.

Rollläden

Der klare Vorteil bei Rollläden: Mit Rollläden lassen sich Räume vollständig abdunkeln und Wärmeverluste reduzieren sowie Abhilfe bei starker Sonneneinwirkung schaffen. Viele Systeme haben heutzutage bereits Insektenschutzrollos integriert. Bei Neubauten werden Rollläden mittlerweile standardisiert installiert. Wer Rollläden nachrüsten möchte, sollte sich

dies dennoch gut überlegen. Aus statischen Gründen ist dies oft nicht möglich, sodass sich hier die Montage von Aufsatzrollläden anbietet. Der Rollladenkasten wird unmittelbar mit der oberen Leiste des Fensterrahmens verbunden.

Jalousien

Diese Möglichkeit wird gerne anstatt Rollläden gewählt. Jalousien bieten mehr gestalterischen Spielraum. Der filigrane Look und die verstellbaren Lamellen machen diesen Sonnenschutz so beliebt. Ein komplettes Abdunkeln des Raumes ist mit Jalousien jedoch nicht möglich. Des Weiteren bestehen Nachteile im Schallschutz und bei der Wärmedämmung. Manuell zu bedienende Innen-Jalousien sind relativ preiswert und werden gerne für den Altbau gewählt. Hier ist es oftmals durch die denkmalgeschützte Fassade nicht möglich, nachträglich Rollläden zu installieren.

Markisen

Auf Balkon und Terrasse spendet der Sonnenschutz ideale Schattenplätze. Wer sich in den Sommermonaten vor UV-Strahlen und zu viel Sonneneinwirkung schützen möchte, findet Schutz unter Markisen. Für den richtigen Schutz ist auf den sogenannten UV-Schutzfaktor UPF (Ultraviolet Protection Factor) zu achten. Prinzipiell unterscheidet man zwischen Gelenkarmmarkisen und Kassettenmarkisen. Flexible Gelenkarmmarkisen eignen sich hervorragend um große Flächen zu schützen. Der Neigungswinkel zur Sonne kann so ideal eingestellt werden. Bei der zweiten Variante liegt das Markisentuch in einer Kassette ab und ist dadurch vor Wind und Wetter geschützt. Markisen sollten stets vom Fachmann installiert werden, um eine sichere Anbringung zu gewährleisten. Der eher fehlende Sichtschutz ist ein kleiner Nachteil der Markise.



Ponickauer Str. 12
01990 Ortrand
Tel. 035755/51661
info@renovierung-schwuchow.de

Inh. R. Schuchow



Tür- & Rahmenbeschichtung · Laminatboden
Treppenrenovierung · Fensterrenovierung
Insektenschutzgitter · Ornamentglasscheiben
Einbau von Türelementen

www.renovierung-schwuchow.de
www.facebook.com/SchwuchowRenovierung

Nasse Wände? Feuchte Keller?



GF: Andreas Meyer

Das gute Gefühl,
in den besten Händen zu sein!

Vertrauen Sie dem Sanierungsspezialisten. Sie erhalten eine fundierte Ursachenanalyse sowie die innovative und geprüfte Lösung für Ihr Haus: Eine Horizontalabdichtung mit ISOTEC-Spezialparaffin für trockene Wände und für einen dauerhaften Feuchtigkeits- und Schimmelschutz.

Rufen Sie an!
Wir helfen Ihnen weiter!

ANDREAS MEYER - ISOTEC Fachbetrieb
für Bauwerkstrockenlegung

Tel.: 0351 - 88 969 828 • www.isotec.de/meyer

Gutschein
für eine
Ursachen-
analyse



iSO TEC®
Wir machen Ihr Haus trocken!

Beschlüsse des Stadtrates vom 6. August (Teil 1)

Der Stadtrat hat am 6. August 2015 folgende Beschlüsse gefasst:

Wahl des/der Beigeordneten für den Geschäftsbereich Finanzen, Personal und Recht V0573/15

Der Stadtrat wählt im Einvernehmen mit der Oberbürgermeisterin Herrn Dr. Peter Lames zum Beigeordneten für Finanzen, Personal und Recht. Die siebenjährige Amtszeit beginnt mit der Berufung in das Beamtenverhältnis auf Zeit, frühestens jedoch am 12. September 2015.

Wahl des/der Beigeordneten für den Geschäftsbereich Ordnung und Sicherheit V0574/15

Der Stadtrat wählt im Einverneh-

men mit der Oberbürgermeisterin Herrn Detlef Sittel zum Beigeordneten für Ordnung und Sicherheit. Die siebenjährige Amtszeit beginnt mit der Berufung in das Beamtenverhältnis auf Zeit, frühestens jedoch am 12. September 2015.

Wahl des/der Beigeordneten für den Geschäftsbereich Kultur und Tourismus V0575/15

Der Stadtrat wählt im Einvernehmen mit der Oberbürgermeisterin Frau Annekatrin Klepsch zur Beigeordneten für Kultur und Tourismus. Die siebenjährige Amtszeit beginnt mit der Berufung in das Beamtenverhältnis auf Zeit, frühestens jedoch am 1. November 2015.

Wahl des/der Beigeordneten für

den Geschäftsbereich Arbeit, Soziales, Gesundheit und Wohnen V0576/15

Der Stadtrat wählt im Einvernehmen mit der Oberbürgermeisterin Frau Dr. Kristin Klaudia Kaufmann zur Beigeordneten für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Wohnen. Die siebenjährige Amtszeit beginnt mit der Berufung in das Beamtenverhältnis auf Zeit, frühestens jedoch am 12. September 2015.

Wahl des/der Beigeordneten für den Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften V0577/15

Der Stadtrat wählt im Einvernehmen mit der Oberbürgermeisterin Herrn Raoul Schmidt-Lamontain

zum Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften. Die siebenjährige Amtszeit beginnt mit der Berufung in das Beamtenverhältnis auf Zeit, frühestens jedoch am 8. Oktober 2015.

Wahl des/der Beigeordneten für den Geschäftsbereich Umwelt und Kommunalwirtschaft V0578/15

Der Stadtrat wählt im Einvernehmen mit der Oberbürgermeisterin Frau Eva Jähnigen zur Beigeordneten für Umwelt und Kommunalwirtschaft. Die siebenjährige Amtszeit beginnt mit der Berufung in das Beamtenverhältnis auf Zeit, frühestens jedoch am 12. September 2015.

Beschlüsse des Ausschusses für Wirtschaftsförderung

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung hat am 30. Juli 2015 folgende Beschlüsse gefasst:

■ Beschlussvorlagen zu VOL-Vergaben

■ Vergabenummer: 2014-4012-00065

Schultägliche Hin- und Rückfahrten bei Bedarf mit Begleitperson zu Schulen für Erziehungshilfe im Stadtgebiet Dresden

V0601/15

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma Malteser Hilfsdienst gemeinnützige GmbH, Leipziger Straße 33, 01097 Dresden, entsprechend Vergabeantrag.

■ Vergabenummer: 2014-4012-00066

Schultägliche Schülerbeförderung zu Schulen zur Lernförderung

V0602/15

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma Taxibetrieb Manfred Grimm, Serkowitzstraße 64, 01445 Radebeul, entsprechend Vergabeantrag.

■ Vergabenummer: 2015-4012-00010

Schultägliche Schülerbeförderung zur Förderschule „St. Franziskus“ aus Dresden und Umgebung linkselbisch (PLZ-Bereiche siehe Leistungsbeschreibung) Hin- und Rückfahrten mit Begleitperson, bei Bedarf mit E-Rollstuhl (DIN 75078-2)

V0604/15

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma Malteser Hilfsdienst gemeinnützige GmbH, Leipziger Straße 33, 01097 Dresden, entsprechend Vergabeantrag.

- Vergabenummer: 2015-4012-

00011

Schultägliche Schülerbeförderung zur Förderschule „St. Franziskus“ aus Dresden und Umgebung rechtselbisch (PLZ-Bereiche siehe Leistungsbeschreibung). Hin- und Rückfahrten mit Begleitperson, bei Bedarf mit E-Rollstuhl (DIN 75078-2)

V0605/15

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma Malteser Hilfsdienst gemeinnützige GmbH, Leipziger Straße 33, 01097 Dresden, entsprechend Vergabeantrag.

■ Vergabenummer: 2015-4012-00014

Schultägliche Schülerbeförderung zur Förderschule „Schule am Burkersdorfer Weg“ aus Dresden und Umgebung (PLZ-Bereiche siehe Leistungsbeschreibung), Hin- und Rückfahrten mit Begleitperson, bei Bedarf mit E-Rollstuhl (DIN 75078-2)

V0606/15

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma Dresencar, An der Prießnitzau 30 b, 01328 Dresden, entsprechend Vergabeantrag.

■ Vergabenummer: 2015-1041-00006

Rahmenvertrag zur Lieferung von IT-Verbrauchsmaterial für die Landeshauptstadt Dresden

V0607/15

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma: DATEC Netzwerk & Druckerlösungen GmbH, Lohrmannstraße 20, 01237 Dresden, für Los 3 entsprechend Vergabeantrag.

■ Vergabenummer: 2015-2735-00002

Hausmeisterleistungen und Winterdienst für die Außenstelle des Berufsschulzentrums Agrarwirtschaft und Ernährung Dresden

V0608/15

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma Viventus GmbH, Räcknitzhöhe 50–52, 01217 Dresden, entsprechend Vergabeantrag.

■ Vergabenummer: 2015-3751-00003

Fertigung und Lieferung 1 Stück Rüstwagen mit Ladekran

V0609/15

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma EMPL Fahrzeugwerk GmbH Deutschland, Josef-Empl-Straße 1, 06895 Zahna-Elster, entsprechend Vergabeantrag.

■ Beschlussvorlagen zu VOB-Vergaben

■ Vergabenummer: 5011/15

Erstmalige Erschließung Planstraße A in Dresden-Striesen zwischen Geisingstraße und Müller-Berset-Straße, Tischerstraße, Los 1 – Tief- und Straßenbau

V0610/15

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma Wolff & Müller Tief- und Straßenbau GmbH & Co. KG, ZNL Dresden, Drescherhäuser 5, 01159 Dresden, entsprechend Vergabeantrag.

■ Vergabenummer: 5038/15

Ausbau der Albertbrücke über die Elbe einschließlich Straßenanschlüsse, Los 9 – Rückbau der Behelfsbrücke

V0611/15

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma Hentschke Bau GmbH, Zeppelinstraße 15, 02625 Bautzen

entsprechend Vergabeantrag.

■ Vergabenummer: 2015-65-00104
12. Grundschule, Hebbelstraße 20, 01157 Dresden, Trockenlegung Kellerschloss (KG)/Hochwasser-schadensbeseitigung, Fachlos 4 – Rohbau

V0612/15

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma Schönherr Bausanierung GmbH, Wolkenburger Straße 19, 09212 Limbach-Oberfrohna, entsprechend Vergabeantrag.

■ Vergabenummer: 2015-65-00143
Energetische Sanierung 9. Oberschule „Am Elbepark“ Lommatzcher Straße 121, 01139 Dresden, Dach, Fassade, Los 5 – vorgehängte hinterlüftete Fassade, VHF-Putz

V0613/15

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma Großenhainer Ausbau GmbH, Radeburger Straße 40, 01558 Großenhain, entsprechend Vergabeantrag.

■ Vergabenummer: 2015-GB221-00260

76. Grundschule, Am Lehmberg, 01157 Dresden, Los 5 – Rohbauarbeiten

V0614/15

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma Swietelsky Baugesellschaft mbH, Leipziger Straße 40, 01662 Meißen, entsprechend Vergabeantrag.

■ Vergabenummer: 2015-GB221-00250

Gestaltung Umfeld Scheune, 01099 Dresden, Alaunstraße 36–40, Straßen-, Kanal-, Tiefbau, Freianlagen

V0615/15

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma Wolfgang Hausdorf, Zschornaer Straße 1, 01561 Dobra, entsprechend Vergabeantrag.

■ Vergabenummer: 2015-8631-00002
Hochwasserschadensbeseitigung Maltengraben 1. Bauabschnitt

zwischen Bahnlinie Dresden-Pirna und Lugaer Straße
V0616/15
Den Zuschlag für o. g. Leistung

erhält die Firma Amand GmbH & Co. KG, Wilsdruffer Straße 12, 01723 Grumbach, entsprechend Vergabeantrag.

Ausschüsse und Beiräte des Stadtrates tagen

■ Ausschuss für Allgemeine Verwaltung, Ordnung und Sicherheit (Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen)

Der Ausschuss für Allgemeine Verwaltung, Ordnung und Sicherheit (Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen) tagt am Montag, 17. August 2015, 16.30 Uhr, im Neuen Rathaus, Beratungsraum 3, 3. Etage, Raum 13, Dr.-Külz-Ring 19.

Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

1 Bekanntgabe nicht öffentlicher Beschlüsse

■ Ausschuss für Petitionen und Bürgeranliegen

Der Ausschuss für Petitionen und Bürgeranliegen tagt am Mittwoch, 19. August 2015, 16 Uhr, im Neuen Rathaus, Beratungsraum 3, 3. Etage, Raum 13, Dr.-Külz-Ring 19.

Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

1 Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse

■ Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau tagt am Mittwoch, 19. August 2015, 16 Uhr, im Neuen Rathaus, Beratungsraum 4, 4. Etage, Raum 13, Dr.-Külz-Ring 19.

Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

1 Stadtumbaugebiet Westlicher Innenstadtrand – Revitalisierung ehemaliges Heizkraftwerk Mitte – Teilbereich der Kultur- und Kreativwirtschaft – Instandsetzung der Gebäude 2.1 bis 2.4
2 Informationen/Sonstiges

■ Ausschuss für Wirtschaftsförderung

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung tagt am Donnerstag, 20. August 2015, 16 Uhr, im Neuen Rathaus, Beratungsraum 2, 2. Etage, Raum 13, Dr.-Külz-Ring 19.

Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

1 Beschlussvorlagen zu VOL-Vergaben

1.1 Vergabenummer: 2015-1042-00030

Lieferung von Strom für Objekte der Landeshauptstadt Dresden einschließlich Eigenbetriebe, Regiebetriebe und nachgeordnete Einrichtungen

1.2 Vergabenummer: 2015-3751-00005

Fertigung und Lieferung von Wech-

selladerfahrzeugen nach DIN 14 505:2004

1.3 Vergabenummer: 2015-5540-00005

Unterhaltsreinigung und Grundreinigung für die Kindertageseinrichtungen im Ortsamtsbereich Loschwitz

1.4 Vergabenummer: 2015-6721-00002

Verwertung von ca. 16.000 t/a Grünabfällen aus Haushalten der Landeshauptstadt Dresden vom 1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2019

2 Beschlussvorlagen zu VOB-Vergaben

2.1 Vergabenummer: 5021/15

Poststraße zwischen Kesselsdorfer Straße und Bonhoefferplatz, Los 1 – Straßen- und Tiefbau

2.2 Vergabenummer: 2015-65-00136
Komplettsanierung 46. Oberschule, Leubnitzer Straße 14, 01069 Dresden, Gebäude und Freianlagen, Ausstattung Fach- und Profilbereich, Los 12 Metallbauarbeiten Fassade

2.3 Vergabenummer: 2015-65-00078
Komplettsanierung 46. Oberschule, Leubnitzer Straße 14, 01069 Dresden, Gebäude und Freianlagen, Ausstattung Fach- und Profilbereich, Los 14 Wärmedämmverbundsysteme (WDVS), Vorhangfassade (VHF)

2.4 Vergabenummer: 2015-65-00018
Komplexsanierung WBS 70 KVSE Kindertageseinrichtung Dahlienweg 25, 01159 Dresden, Los 06 Rohbauarbeiten Neubau

2.5 Vergabenummer: 2015-56-00045
Städtisches Klinikum Dresden-Neustadt, Umbau und Erweiterung ITS, IMC, OP und Adipositas, Industriestraße 40, 01129 Dresden

3.2 Offene Beschlussvorlagen

■ Jugendhilfeausschuss

Der Jugendhilfeausschuss tagt am Donnerstag, 20. August 2015, 18 Uhr, im Stadtmuseum, Festsaal, 3. Etage, Wilsdruffer Straße 2 (Eingang: Landhausstraße).

Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

1 Kontrolle der Niederschrift vom 4. Juni 2015

2 Informationen/Fragestunde

3 Aufnahme der Kindertageseinrichtung Loschwitzer Straße 23 in den Bedarfsplan der Landeshauptstadt Dresden unter der Trägerschaft der BEB Dienstleistung GmbH Dresden-Mitte

4 Fortschreibung des Lokalen Handlungsprogramms für Toleranz und Demokratie und gegen Extremismus

(LHP Toleranz) über 2015 hinaus
5 Jugendhilfeplanung – Implementierung Stadtraumteams

6 Leistungsfähige Strukturen des Vormundchaftswesens erhalten
7 Berichte aus den Unterausschüssen

■ Integrations- und Ausländerbeirat

Der Integrations- und Ausländerbeirat tagt am Dienstag, 25. August 2015, 17 Uhr, im Neuen Rathaus, Beratungsraum 4, 4. Etage, Raum 13, Dr.-Külz-Ring 19.

Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

1 Arbeitsgelegenheiten und gemeinnützige Tätigkeiten (1-Euro-Job)

2 gegen 17.45 Uhr: Fortschreibung des Lokalen Handlungsprogramms für Toleranz und Demokratie und gegen Extremismus (LHP Toleranz) über 2015 hinaus

3 Bebauungsplan Nr. 3002, Dresden-Altstadt II Nr. 26, Parkhaus Pfotenauerstraße, hier:

1. Billigung des Entwurfs zum Bebauungsplan

2. Billigung der Begründung zum Bebauungsplan-Entwurf

3. Öffentliche Auslegung des Entwurfs zum Bebauungsplan
4 Informationen/Sonstiges

■ Beirat für Menschen mit Behinderungen

Der Beirat für Menschen mit Behinderungen tagt am Mittwoch, 2. September 2015, 17 Uhr, im Neuen Rathaus, Beratungsraum 1, 1. Etage, Raum 13, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden.

Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

1 Information zum Arbeitsstand zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention in der Landeshauptstadt Dresden – Aktionsplan für Dresden – Handlungsfeld Wohnen

2 Förderung von Angeboten nach Fachförderrichtlinie Sozialamt vom 19. Oktober 2009 im Haushaltsjahr 2015/2016

3 Tätigkeitsbericht der Beauftragten für Menschen mit Behinderungen der Landeshauptstadt Dresden über den Berichtszeitraum 2012 bis 2014

4 Information der Beauftragten für Menschen mit Behinderung

5 Sonstiges

Dresden.
Dresdner



Gib't's was Neues?



dresden.de/newsletter

Stellenausschreibungen

Bitte richten Sie Ihre vollständige und aussagekräftige Bewerbung (keine E-Mail) mit Angabe der Chiffre-Nr. und den üblichen Unterlagen an die Landeshauptstadt Dresden, Haupt- und Personalamt, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden.

Wir bitten um Verständnis, dass aus Kostengründen Bewerbungsunterlagen nur zurückgeschickt werden können, wenn ein adressierter und ausreichend frankierter Freiumschlag beigefügt ist. Grundsätzlich werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens alle Bewerbungsunterlagen datenschutzgerecht vernichtet.

■ **Sozialamt im Geschäftsbereich Soziales**

Abteilungsleiter/-in Integration/Eingliederungsleistungen Chiffre: 50150803

Das Aufgabengebiet umfasst die Leitung der Abteilung Integration/Eingliederungsleistungen mit den Sachgebietsleitern/-innen, Sozialarbeitern/-innen und Sachbearbeitern/-innen:

■ Erarbeitung von Zielvorgaben für sachgebietsübergreifende Organisationsentwicklung, zum Beispiel Aufbau- und Ablauforganisation

■ Eigenständige Fachverantwortung für die nachgeordneten Organisationseinheiten, Anleitung zur Umsetzung gesetzlicher Änderungen

■ Leiten, Führen und Kontrollieren der Sachgebiete, Motivation der Mitarbeiter/-innen

■ Fachliche und persönliche Beurteilung der unterstellten Mitarbeiter/-innen

■ Konzeptionelle Facharbeit im Zuständigkeitsbereich:

■ Inhaltlich, strategische Arbeit zur Evaluation und Konzipierung der Hilfe und Leistungen innerhalb der Sachgebiete

■ Analyse der sozialen Lebenslage der Personen, die in den Sachgebieten der Abteilung Hilfe suchen

■ Fachverantwortung für die Entwicklung der sozialraumorientierten Quartiersarbeit unter Berücksichtigung der aktuellen Bedarfe

■ Erarbeitung und Vertretung von Vorlagen und Berichterstattung

gegenüber der Amtsleiterin, dem Verwaltungsvorstand sowie dem Stadtrat und seinen Ausschüssen. Voraussetzungen sind ein Diplom (Uni), Magister (Uni), Master (FH und Uni) (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung) im Bereich Sozialwissenschaften oder auf sozialpädagogischem Fachgebiet, Kenntnisse des allgemeinen Verwaltungsrechtes, Kenntnisse im Sozialrecht, vorzugsweise im Sozialamt, Erfahrungen in der Anwendung von relevanten Rechtsvorschriften und mindestens dreijährige Leitungserfahrung im Bereich öffentliche Verwaltung, vorzugsweise im sozialen Bereich.

Erwartet werden das Zertifikat im Case Management, fachkompetente Persönlichkeit mit fundierten Fachkenntnissen im Bereich SGB I bis SGB XII, Betreuungsrecht, Allgemeines Verwaltungsrecht, WoFG, Mietwohnungsprogramm des Freistaates Sachsen, umfassende Kenntnisse im Sozial- und Qualitätsmanagement sowie Belastbarkeit und Entscheidungsfähigkeit, sicheres Auftreten gegenüber Mitarbeitern, Bürgern und Institutionen, strukturelles Denken und Arbeiten, Arbeitsorganisation, Wirtschaftlichkeit, Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit, Urteils- und Problemlösefähigkeit.

Die Stelle ist nach TVöD mit Entgeltgruppe E 14 bewertet, wöchentliche Arbeitszeit 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 31. August 2015
Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie uns an: Telefon (03 51) 4 88 24 84.

■ **Jugendamt im Geschäftsbereich Soziales**

Sachbearbeiter/-in Kooperationen/Qualitätsstandards Kinderschutz Chiffre: 51150801

Das Aufgabengebiet umfasst:

■ Initiieren und Begleiten von Kooperationsbeziehungen/Verbindungen nach § 8a SGB VIII

■ Beratung der Kooperationspartner/Vertragspartner zu Verfahren im Kinderschutz und Datenschutz, Elternarbeit, Beteiligung

■ Organisation und Mitwirkung bei der Durchführung fallübergreifender Workshops zur Umsetzung

der Kooperationsvereinbarungen
■ Erarbeiten und Umsetzen von qualitativen Standards zum Kinderschutz im Besonderen Sozialen Dienst

■ Beratung zur Umsetzung der Rechte der Kinder in Einrichtungen der öffentlichen und freien Träger der Jugendhilfe

■ Strukturelle Planung kinderschutzrelevanter Erfordernisse/Öffentlichkeitsarbeit

■ Abläufe von Gefährdungsanalysen im Hinblick auf die Stärkung der Kinderrechte überprüfen und anpassen

■ Mitwirkung bei der Entwicklung und Umsetzung einer professionellen Fehlerkultur im Kinderschutz.

Voraussetzungen sind ein Abschluss Diplom-Sozialarbeiter/-in/ Diplom-Sozialpädagoge/-in (FH, BA), Bachelor Soziale Arbeit, sehr gute Kenntnisse der Jugendhilfelandchaft, professionelle Kenntnisse in der Qualifizierung der vom Kinderschutz tangierten Berufsfelder und Professionen und die Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses gemäß § 30a BZRG i. V. m. § 30 Abs. 5 BZRG nach Aufforderung.

Erwartet werden selbstständiges Arbeiten, Präsentations- und Kommunikationsfähigkeit, Organisationsfähigkeit und Kenntnisse Office Paket.

Die Stelle ist nach TVöD mit Entgeltgruppe S 11 bewertet, wöchentliche Arbeitszeit 40 Stunden. Die Stelle ist befristet bis zum 31. August 2016 zu besetzen.

Bewerbungsfrist: 21. August 2015
Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie uns an: Telefon (03 51) 4 88 20 28.

■ **Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen im Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften**

Sachbearbeiter/-in Grundstücksverwaltung (Finanzvermögen) Chiffre: 27150801

Das Aufgabengebiet umfasst:

■ Übernahme bebauter und unbebauter städtischer Grundstücke in die Verwaltung durch zum Beispiel Vorbereitung und Abschluss von Miet- und Pachtverträgen städtischer Fiskalgrundstücke, Pflege von Miet- und Pachtverträgen, Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen

für Verwertungsentscheidungen, Wahrnehmung der Betreiberpflichten

■ Einleitung von Maßnahmen bei Vertragsverstößen, zum Beispiel widerrechtliche Nutzung oder widerrechtliche Nutzungsänderung,

■ Erarbeitung von Ausschreibungskonditionen für Vermietung, Erarbeitung von Forderungskatalogen zu Instandsetzungsmaßnahmen und Sicherung der Objekte,

Beauftragung von Handwerks- und Bauunternehmen für Reparaturen, Abschluss von Dienstleistungs- und Wartungsverträgen, Vorschlag über den Abriss von Gebäuden,

■ Festlegung des Betriebskostenregimes entsprechend der Betriebskostenverordnung oder pauschal, Berechnung der Betriebskosten, Bearbeitung von Widersprüchen gegen die Berechnung von Betriebskosten,

■ Abrechnung von Erlös- und Nutzungsentgeltauskehrforderung bei Grundstücken des Bundes, Freistaates, Übergabe von Grundstücken in andere Zuständigkeiten einschließlich Schlussrechnung. Voraussetzung ist ein Abschluss Immobilienkauffrau/Immobilienkaufmann.

Erwartet werden umfangreiche Kenntnisse im Bürgerlichen Recht, Verwaltungsrecht, Mietrecht, Grundstücksrecht, allgemeines Baurecht, gründliche Kenntnisse im Haushaltsrecht, Grundkenntnisse in HOAI, VOL/VOB, Bautechnik sowie Teamfähigkeit, Verhandlungsgeschick, Kooperationsfähigkeit, Entscheidungsfähigkeit, Selbstständigkeit, Verantwortungsfähigkeit, Arbeitsorganisation, Wirtschaftlichkeit, Dienstleistungsorientierung, Überzeugungsfähigkeit.

Die Vollzeitstelle ist nach TVöD mit Entgeltgruppe E 08 bewertet. Die Stelle ist befristet bis zum 31. Dezember 2017 zu besetzen.

Bewerbungsfrist: 28. August 2015
Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie uns an: Telefon (03 51) 4 88 24 23.

■ **Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt im Geschäftsbereich Soziales**

Amtliche/r Tierarzt/-ärztin Chiffre: 36150701

Das Aufgabengebiet umfasst den gesamten amtstierärztlichen

Dienst mit den Schwerpunkten

- Lebensmittelhygiene
- Fleischhygiene
- Tierarzneimittelverkehr
- Verkehr mit tierischen Nebenprodukten

sowie die Teilnahme am amtstierärztlichen Rufbereitschaftsdienst. Voraussetzung ist die Approbation als Tierarzt/-ärztin.

Erwartet werden eigenständige Arbeitsweise; sicheres Auftreten, Belastbarkeit, Durchsetzungsvermögen, Organisations- und Verhandlungsgeschick, Kommunikationsfähigkeit; EDV-Kenntnisse; Bereitschaft zum Dienst außerhalb üblicher Arbeitszeit sowie Fahrerlaubnis Klasse B und Bereitschaft zur Nutzung des privaten Kfz gegen Zahlung der Wegstreckenentschädigung.

Die Stelle ist nach TVöD mit Entgeltgruppe E 13 bewertet, die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 20 Stunden. Die Stelle ist befristet bis zum 30. Juni 2016 zu besetzen.

Bewerbungsfrist: 19. August 2015

Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie uns an: Telefon (03 51) 4 88 29 28.

■ Schulverwaltungsamt im Geschäftsbereich Allgemeine Verwaltung

Pädagogische/r Mitarbeiter/-in Sportinternat (Nachtwache) Chiffre: 40150801

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Nachtdienst
- Durchführung von regelmäßigen Kontrollgängen im gesamten Internatskomplex (fünf Häuser und Außengelände) zur Gewährleistung der Ordnung und Sicherheit während der Nachtstunden

- Einlass-, Auslass- und Anwesenheitskontrolle

- Tagdienst

- Mitwirkung bei der individuellen, familienergänzenden und altersgerechten pädagogischen Betreuung der Internatsbewohner/-innen durch:

- Förderung der persönlichen Entwicklung durch Anleiten in den Bereichen Gesundheitserziehung, Ernährung, Körperpflege, Bekleidung und Ordnungsliebe

- Allgemeine Tätigkeiten

- Meldung von besonderen Vorkommnissen an den/die diensthabende/n Erzieher/-in
- Intensive Zusammenarbeit und Abstimmung (unter anderem Protokollieren des Tagesablaufes) mit allen Mitarbeitern/-innen des

Internats zur Gewährleistung des stetigen Umsetzungs des pädagogischen Konzepts

- Sonstiges

- Wahrnehmung von Aufgaben im Rahmen der Delegation durch die/den Dienstvorgesetzten im Bedarfsfall

- Absicherung der Essensversorgung der Internatsbewohner/-innen, insbesondere am Wochenende und an schulfreien Tagen.

Voraussetzungen sind ein Ausbildung an einer Berufsschule bzw. Berufsfachschule mit sozialpädagogischem Hintergrund und die Bereitschaft zur Übernahme von Schicht- und Wochenenddiensten. Erwartet werden Identifikation mit der Konzeption des Sportschulinternates, Verständnis für die intensive sportliche Ausbildung der Bewohner/-innen und allumfassende Unterstützung bei deren Alltagsbewältigung, Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Einfühlungsvermögen, Umsicht und Treffen von verantwortungsbewussten Entscheidungen in unvorhergesehenen Situationen, Vorbildfunktion in Bezug auf sportliche und gesunde Lebensführung sowie sehr gutes und aktuelles Allgemeinwissen im Bereich Sport und die Vorlage eines erweiterten Führungszeugnis nach § 30 a Bundeszentralregistergesetz nach Aufforderung.

Die Stelle ist nach TVöD mit Entgeltgruppe S 4 bewertet, wöchentliche Arbeitszeit 40 Stunden. **Bewerbungsfrist: 21. August 2015** Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie uns an: Telefon (03 51) 4 88 29 28.

■ Stadtarchiv im Geschäftsbereich Kultur

Sachgebietsleiter/-in Elektronische Archivierung/Erschließung Chiffre: 47150703

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Leitung des Sachgebietes Elektronische Archivierung/Erschließung
- Einrichtung eines „Elektronischen Stadtarchivs“ nach Norm OAIS (Open Archival Information System)

- Erarbeitung von Fachkonzepten, Vorschriften und Organisationsanweisungen

- Organisation und fachliche Betreuung des Test- und Pilotbetriebes
- Aufbau einer zentralen und dezentralen Anwenderbetreuung
- Führung und Betrieb des „Elek-

tronischen Stadtarchivs“

- Planung und Durchführung einer authentischen und revidierbaren elektronischen Archivierung

- Implementierung der Prozessabläufe des elektronischen Archivs in das bestehende scopeArchiv.

Voraussetzung ist eine abgeschlossene Hochschulausbildung im Bereich Archivwissenschaft.

Erwartet werden Fachkenntnisse auf dem Gebiet der digitalen Archivierung; Fachkenntnisse über Strategien zur Langzeitspeicherung und elektronischen Archivierung; Kenntnis der Typologie der in der Landeshauptstadt Dresden eingesetzten IT-Verfahren; Kenntnisse Archivierungsstandards (OAIS) und Sicherheitsstandards (Grundschutzkatalog BSI); archivwissenschaftliche Kenntnisse auf den Gebieten: Erfassen, Übernehmen, Verwalten, Erhalten; Erschließen und Nutzarmachen von elektronischem Archivgut sowie Führungskompetenz, Motivation, geistige Flexibilität, strukturelles Denken und Arbeiten.

Die Vollzeitstelle ist nach TVöD mit Entgeltgruppe E 11 bewertet. Die Stelle ist unbefristet zu besetzen.

Bewerbungsfrist: 21. August 2015 Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie uns an: Telefon (03 51) 4 88 20 27.

■ Die Stellenausschreibung Ingenieur/-in für Bauüberwachung mit der Chiffre 66150702 wurde aufgehoben. Das Straßen- und Tiefbauamt im Geschäftsbereich Stadtentwicklung schreibt nunmehr folgende Stelle aus:

Ingenieur/-in für Bauüberwachung Chiffre: 66150801

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Aufgrabungsüberwachung und Bauvorhabenbetreuung Dritter im ö. V. als untere Straßenbaubehörde
- Bauvorbereitungs- und Bauleitungstätigkeit im Rahmen der Straßeninstandhaltung

- Mitwirkung im Ingenieurbereitschaftsdienst, Winterdienst, bei Havarien und Hochwasser.

Voraussetzung ist ein Abschluss Diplom (FH), Bachelor (FH und Uni) Bauingenieurwesen oder vergleichbar und der Führerschein Klasse B.

Erwartet werden Kenntnisse Baurecht, ZTV, DIN (straßenbaubezogen), VOB sowie Teamfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Kommunika-

tionsfähigkeit, Selbstständigkeit, Belastbarkeit, Eigendynamik, Urteils- und Problemlösungsfähigkeit und die Teilnahme am Rufbereitschaftsdienst, Schichtdienst im Winterdienst und bei Havarien und Hochwasser.

Die Vollzeitstelle ist nach TVöD mit Entgeltgruppe E 10 bewertet. **Bewerbungsfrist: 21. August 2015** Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie uns an: Telefon (03 51) 4 88 22 35.

■ Straßen- und Tiefbauamt im Geschäftsbereich Stadtentwicklung

Gruppenleiter/-in Anlagentechnik II Chiffre: 66150802

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Vorbereitung, Abstimmung und Umsetzung von Maßnahmen zur Errichtung verkehrs- und anlagentechnischer Einrichtungen, Verkehrsmanagementsystem, Lichtsignalanlagen und deren Nebenanlagen

- Instandhaltung und Wartung der Straßenverkehrs-Signalanlagen

- Organisation, Schulung der Mitarbeiter

- Dokumentation des Anlagenbestandes

- Haushalt, Kosten- und Leistungsrechnung, Statistik.

Voraussetzung ist ein Abschluss Diplom (FH), Bachelor (FH) Elektrotechnik oder vergleichbar (abgeschlossene Hochschulbildung), der Führerschein Klasse B und C1 und Höhentauglichkeit.

Erwartet werden Kenntnisse auf dem Gebiet der Verkehrstechnik, der VOL, VOB, StVO, BGB, RiLSA, DIN 0832, Produkthaftungsgesetz, Verwaltungsrecht, PC-Kenntnisse (Excel, Approach, Word, SAP), Lesen von komplexen und speziellen Leitungskarten, gute Ortskenntnisse, Berufserfahrung auf dem Gebiet der Steuerungs- und Straßenverkehrstechnik, die Bereitschaft zur Absicherung von Rufbereitschaft und das Tragen von Uniform/Dienstbekleidung. Die Vollzeitstelle ist nach TVöD mit Entgeltgruppe E 10 bewertet. **Bewerbungsfrist: 31. August 2015** Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie uns an: Telefon (03 51) 4 88 22 35.

■ Geschäftsbereich Soziales

Koordinator/-in Bildungsmanagement Chiffre: GB5150701

Das Aufgabengebiet umfasst:
■ Konzipierung und Durchführung von Datenerhebung einschließlich wissenschaftlicher Auswertung und deren Aufbereitung unter Einbeziehung interner und externer Partner
■ Überwachung der Umsetzung des Kommunalen Handlungskonzeptes Bildung und Berichterstattung sowie Fortschreibung des Handlungskonzeptes
■ Fachliche Begleitung des Bildungsbeirates (in Vorbereitung)
■ Öffentlichkeitsarbeit.
Voraussetzung ist ein Abschluss Diplom (FH), Bachelor (FH oder Uni), Fachwirt (VWA, BA) oder A-II-Lehrgang (abgeschlossene Hochschulausbildung).
Erwartet werden Kenntnisse in Sozial-, Geistes- oder Erziehungswissenschaften; Kenntnisse in Erhebungs- und Auswertungsmethoden; Kenntnisse regionaler Verwaltungsstrukturen, Akteure und Steuerungsprozesse im Bereich Bildung sowie selbstständiges und konzeptionelles Arbeiten sowie Team- und Kommunikationsfähigkeit.
Die Vollzeitstelle ist nach TVöD mit Entgeltgruppe E 11 bewertet.

Die Stelle ist befristet bis zum 22. Juni 2016 zu besetzen.
Bewerbungsfrist: 17. August 2015
Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie uns an: Telefon (03 51) 4 88 20 27.

■ **Amt für Wirtschaftsförderung im Geschäftsbereich Wirtschaft**

Kompetenzfeldmanager/-in Mikroelektronik, IuK
Chiffre: 80150801

Das Aufgabengebiet umfasst:
■ Beobachtung und Analyse der technischen und technologischen Entwicklung im Bereich der Mikroelektronik und Informations- und Kommunikationstechnologie; Analyse der Rahmenbedingungen bzw. Einflussfaktoren auf die Entwicklung der Querschnittstechnologien; Auswertung fachbezogener Untersuchungen und Studien, Besuch von Fachveranstaltungen zur Trendbeobachtung zur Erarbeitung von Schlussfolgerungen und Handlungserfordernissen
■ Analyse des Status Quo des

Unternehmensbestandes und der Forschungseinrichtungen, Kontaktaufnahme und -pflege, um Rückschlüsse für die kommunale Wirtschaftspolitik zu ziehen, zum Beispiel Anregen von Akquisitionen im Rahmen der Wertschöpfungskette, Vermittlung der Partner für Unternehmenserweiterungen oder -verlagerungen
■ Beteiligung an lokalen Netzwerken der Unternehmen und Einrichtungen bzw. an überregionalen Kooperationen, Messen zur Akquisition von Unternehmen, Forschungseinrichtungen sowie von Veranstaltungen (Kongressen)
■ Initiierung von Maßnahmen zur besseren Vermarktung der vorhandenen Standortpotenziale; Betreuung der Internetpräsentation; veröffentlichungsreife schriftliche Darstellung von Informationen zu schwierigen und komplexen Sachverhalten.
Voraussetzungen sind ein Abschluss Diplom (FH), Bachelor (FH und Uni), vertiefte volks- und betriebswirtschaftliche Kenntnisse, Rechtskenntnisse im Wirtschaftsrecht, Verwaltungsrecht und anwendungsbereite Fremdsprachenkenntnisse, Englisch

verhandlungssicher.
Erwartet werden Erfahrungen in den Fachbereichen Elektrotechnik, Elektronik, Informatik, Informationstechnologie, Marketing, Projektmanagement, Kenntnisse über nationale und internationale Technologieentwicklungen, der regionalen branchenspezifischen universitären und außeruniversitären Forschungseinrichtungen und deren Zusammenwirken mit Industriepartnern und die Bereitschaft zur Teilnahme an Veranstaltungen außerhalb der regelmäßigen Arbeitszeit und an Wochenenden.
Die Stelle ist nach TVöD mit Entgeltgruppe E 12 bewertet, wöchentliche Arbeitszeit 40 Stunden.
Bewerbungsfrist: 7. September 2015
Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie uns an: Telefon (03 51) 4 88 30 82.

Frauen sind ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Wir freuen uns über Bewerbungen von Bürgerinnen und Bürgern mit Migrationshintergrund.

Allgemeinverfügung

Beseitigung/Unterlassung widerrechtlich angebrachter bzw. aufgestellter Werbeanlagen oder Werbeträger im öffentlichen Straßenraum der Landeshauptstadt Dresden

Auf der Grundlage des § 8 des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juni 2007 (BGBl. I S. 1206) i. V. m. § 20 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (Sächsisches Straßengesetz – SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93), zuletzt geändert am 2. April 2014 (SächsGVBl. S. 234) wird Folgendes angeordnet.
1. Die im öffentlichen Straßenraum der Landeshauptstadt Dresden (einschließlich der durch die Stadt führenden Bundesfernstraßen) widerrechtlich angebrachten bzw. aufgestellten Werbeanlagen oder Werbeträger (zum Beispiel Veranstaltungswerbung, Wahlwerbung,

Hinweisschilder, Wegweiser für Firmen, Gewerbeausübungen) sind vom Eigentümer und/oder Verursacher bis zum **17. August 2015, 10 Uhr**, zu beseitigen.
2. Das widerrechtliche Anbringen bzw. Aufstellen von Werbeanlagen oder Werbeträgern (zum Beispiel Veranstaltungswerbung, Wahlwerbung, Hinweisschilder, Wegweiser für Firmen, Gewerbeausübungen) im öffentlichen Straßenraum der Landeshauptstadt Dresden (einschließlich der durch die Stadt führenden Bundesfernstraßen) ist zu unterlassen.
3. Soweit die Beseitigung der Werbeanlagen oder Werbeträger bis zu dem in Ziffer 1 genannten

Termin nicht erfolgt, wird die Landeshauptstadt Dresden auf Kosten der Pflichtigen die Beseitigung vornehmen. Die Kosten betragen voraussichtlich ca. 5,15 Euro bzw. 9,50 Euro je entfernter Werbeanlage oder Werbeträger.
4. Es wird die sofortige Vollziehung der Verpflichtung nach Ziffer 1 angeordnet.
Die Allgemeinverfügung gilt am 14. August 2015 als bekannt gegeben. Die Allgemeinverfügung, deren Begründung sowie die Begründung des besonderen Interesses an der sofortigen Vollziehung können im vollen Wortlaut bei der Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, SG Stra-

ßenverwaltung, St. Petersburger Straße 9, 01069 Dresden, Zimmer K 135 während der Sprechzeiten oder nach vorheriger telefonischer Vereinbarung, Telefon: (03 51) 4 88 17 72, eingesehen werden.
Rechtsbehelfsbelehrung:
Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Landeshauptstadt Dresden zu erheben. Der Hauptsitz befindet sich im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden.
Prof. Reinhard Koettnitz
Leiter des Straßen- und Tiefbauamtes

Baulandumlegungsverfahren Nr. 39 „Reicker Straße/Otto-Dix-Ring“

Die im Dresdner Amtsblatt Nr. 30-31 vom 30. Juli 2015, Seite 25, gemachte Bekanntmachung

der Offenlage von Bestandskarte und Bestandsverzeichnis erfolgte irrtümlich und entfaltet damit

keine Wirksamkeit.
Dresden, 31. Juli 2015

Jörn Marx
Vorsitzender des
Umlegungsausschusses

Öffentliche Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 6027, Dresden-Friedrichstadt, Möbelhaus Hamburger Straße

Aufstellungsbeschluss

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau hat in seiner Sitzung am 24. Juni 2015 nach § 2 Absatz 1 i. V. m. § 12 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) mit Beschluss zu V0453/15 die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes mit der Bezeichnung Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 6027, Dresden-Friedrichstadt, Möbelhaus Hamburger Straße, beschlossen. Der vorhabenbezogene Bau-

ungsplan soll die grundsätzlichen bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen für die Umsetzung des oben genannten Vorhabens schaffen.

Der räumliche Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 6027, Dresden-Friedrichstadt, Möbelhaus Hamburger Straße, wird begrenzt:

■ im Norden und Nordwesten – durch die Gleisanlagen der Deut-

schen Bahn AG (Flurstück Nr. 441/5),
■ im Süden – durch die Flächen des öffentlichen Wartungsweges unterhalb der Hamburger Straße (Flurstücke Nr. 433/25 und Nr. 433/31),

■ im Osten – durch die Flurstücke Nr. 433/21 und Nr. 433/28 sowie

■ im Westen – durch das Flurstück Nr. 441/5.

Der räumliche Geltungsbereich ist in dem folgenden Übersichtsplan

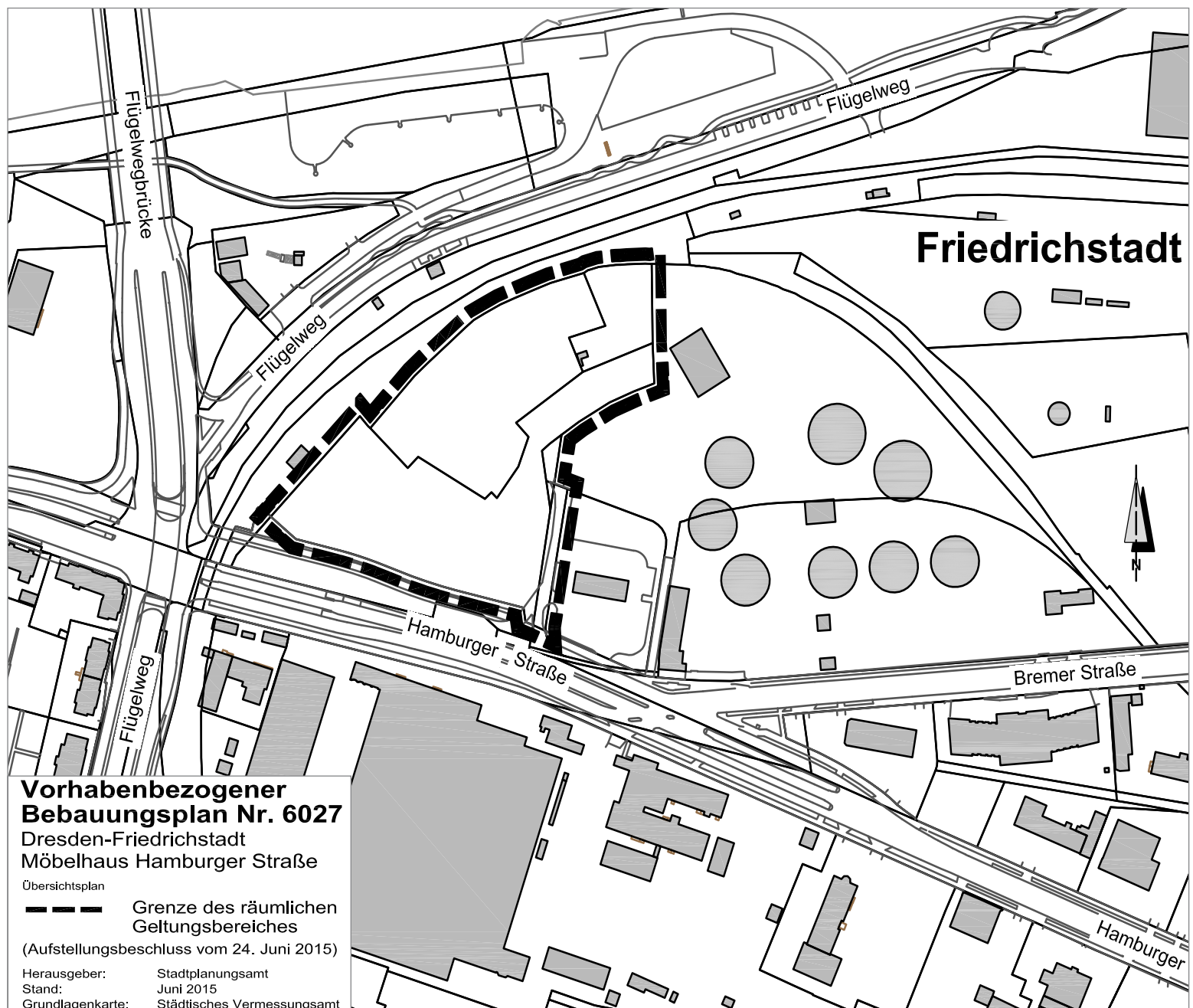
zeichnerisch dargestellt. Maßgebend ist die zeichnerische Festsetzung im Maßstab 1:500.

Dresden, 30. Juli 2015

Dirk Hilbert
Erster Bürgermeister

in Vertretung

Winfried Lehmann
Bürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden

Freistellung von Flächen von Betriebsanlagen der Eisenbahnen des Bundes von Bahnbetriebszwecken nach § 23 AEG

Flurstücke in der Stadt Dresden, Gemarkung Neustadt, Flurstücke-Nr. 1225/10 Tf und 1298/8 Tf, Streckennummer 6246 Dresden-Pieschen–Dresden-Neustadt, Streckenkilometer 1,040–1,552

Auslegung der Freistellungsverfügung

Das Eisenbahn-Bundesamt, Außenstelle Dresden, hat zum 31. Juli 2015, Bescheid GZ.: 52124-521pf/015-2015#002, eine Fläche der Betriebsanlagen der Eisenbahnen des Bundes, Flurstücke-Nr. 1225/10 Tf und 1298/8 Tf (Größe 59.295 m²), der Gemarkung Neustadt, Streckennummer 6246, Dresden-Pieschen–Dresden-Neustadt, Streckenkilometer 1,040–1,552, von Bahnbetriebszwecken nach § 23 Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG) freigestellt. Dadurch endet für diese Fläche nach § 38 Baugesetzbuch i. V. m.

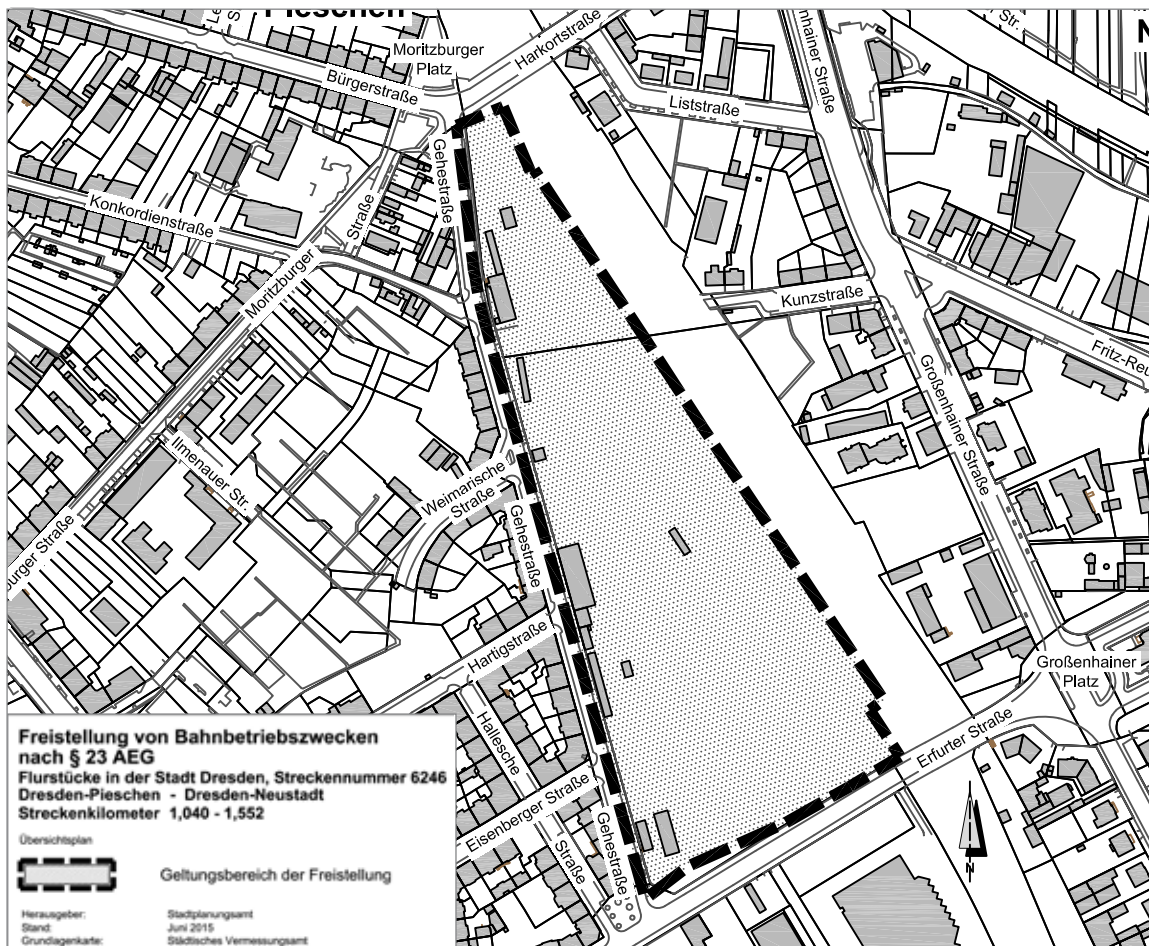
§ 18 AEG das eisenbahnrechtliche Fachplanungsprivileg, infolge dessen diese Fläche wieder vollständig in die Planungshoheit der Landeshauptstadt Dresden zurückfällt.

Die Freistellungsverfügung liegt zur allgemeinen Einsicht in der Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Dresden, Stadtplanungsamt, Freiburger Straße 39, 01067 Dresden, Plankammer, 3. Obergeschoss, Zimmer 3342, in der Zeit vom **24. August bis einschließlich 24. September 2015** während folgender Sprechzeiten aus:

Montag 9 bis 12 Uhr
Dienstag 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr
Donnerstag 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr
Freitag 9 bis 12 Uhr.
Der Geltungsbereich der von Bahnbetriebszwecken mit Wirkung vom 31. Juli 2015 freigestellten Fläche ist im folgenden Übersichtsplan zeichnerisch dargestellt.

Dresden, 4. August 2015

Dirk Hilbert
Erster Bürgermeister



Impressum



Dresdner Amtsblatt
Mitteilungsblatt der Landeshauptstadt Dresden
www.dresdner-amtsblatt.de
Herausgeberin
Landeshauptstadt Dresden
Die Oberbürgermeisterin
Abteilung Öffentlichkeitsarbeit
Dr.-Külz-Ring 19
Postfach 12 00 20, 01001 Dresden
Telefon (03 51) 4 88 23 90
Telefax (03 51) 4 88 22 38
E-Mail presse@dresden.de
www.dresden.de
Redaktion/Satz
Doris Schmidt-Krech
(verantwortlich),
Heike Großmann
(stellvertretend),
Marion Mohaupt,
Sylvia Siebert,
Andreas Tampe
Verlag, Anzeigen, Verlagsbeilagen
scharfe media GmbH
Tharandter Straße 31–33
01159 Dresden
Telefon (03 51) 42 03 16 60
Telefax (03 51) 42 03 16 97
E-Mail info@scharfe-media.de
Web www.scharfe-media.de
Verlagssonderveröffentlichung
Redakteurin:
Sarah Janczura
Telefon (03 51) 42 03 16 20
Telefax (03 51) 42 03 16 97
Druck
Schenkelberg Druck
Weimar GmbH
Vertrieb
Elbtal Logistik GmbH, Dresden
Bezugsbedingungen
Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Ortsämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus. Alle Auslagestellen sind unter www.dresdner-amtsblatt.de zu finden.
Jahresabonnement über Postversand:
63,35 Euro inklusive Mehrwertsteuer, Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich bei anteiligem Abonnementpreis möglich. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres bei scharfe media nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein. Ältere Ausgaben des Amtsblattes finden Sie in unserem Amtsblatt-Archiv auf www.dresdner-amtsblatt.de/archiv

Frische & Qualität bei Mario Steinert

Mario Steinert Frischgeflügel GmbH

Uhsmansdorfer Straße 31 · 02923 Horka

Telefon: (03 58 92) 54 67 · Fax: (03 58 92) 3 61 51

- Wochenmarkt in DD, Lingnerallee jeden Fr. von 8 – 17 Uhr
- Wochenmarkt in DD, Weißer Hirsch jeden Sa. von 8 – 13 Uhr
(gegenüber Parkhotel) NEU jeden Mi. von 8 – 16.30 Uhr
- Wochenmarkt in DD, Schillerplatz jeden Di.+Do. von 9 – 18 Uhr
jeden Sa. von 8 – 12 Uhr
- Wochenmarkt in Radebeul Ost jeden Fr. von 8 – 15 Uhr
(an der Hauptstraße)
- Wochenmarkt in Pirna jeden Mi. von 8 – 16 Uhr



Aktuell im Angebot

- 5 große frische Hähnchenkeulen nur € 6,00
- frische Flugentenkeulen 100g € ~~1,39~~ nur € 1,09
- Wildgulasch 100g € ~~1,39~~ nur € 1,09
- Für den Grill: Steaks von Pute, Wild und Lamm sowie Fleischspieße von Pute und Wild
- saisonales Obst- und Gemüseangebot

Besuchen Sie uns auf den regionalen Wochenmärkten!

Frische große Eier aus Freilandhaltung

Wir empfehlen: z. B. frisches Suppenhuhn; Flugentenkeulen, Brust- und Rollbraten; Putenkeulen, Brust- und Rollbraten; das gesamte Geflügelwurstsortiment; Lammkeulen, -schulter, -rücken, -filet; frische Hauskaninchenläufe, -rücken, -keulen und -rollbraten; frisches Wild direkt vom Jäger wie z. B. Wildschweinkeule, Wildrollbraten, Wildgulasch...; Alles Geflügel auch in Teilen erhältlich

Michel-Reisen

Ihr Reisepartner aus der Oberlausitz

→ alle Reisen inkl. Haustürabholung



Ausgewählte Rundreisen 2015

Toskana – Insel Elba – Rom
9 Tage 01. – 09.08. · 16. – 24.09. · 14. – 22.10.15 ab 669,- €

Sonneninsel Sizilien & Äolische Inseln
Ätna – Taormina – Catania – Äolische Inseln – Bergstadt Enna – Palermo
11 Tage 29.08. – 08.09. · 10. – 20.10.15 ab 989,- €

Fürstentum Andorra – Bergwelt der Pyrenäen
10 Tage 25.08. – 03.09.15 749,- €

Unterwegs in London und Südengland
London – Schloss Windsor – Cornwall & Land's End – Dartmoor – Stonehenge
10 Tage 09. – 18.08.15 1.049,- €

Masurische Seenplatte, Danzig und Stettin
6 Tage 11. – 16.08. · 09. – 14.09. · 05. – 10.10.15 ab 449,- €

Durch die Westschweiz zum Mont Blanc
Waadtländer Alpen – Jura – Genf & Annecy – Chamonix – Genfer See
6 Tage 01. – 06.09.15 569,- €

Entdeckungsreise nach Montenegro, Albanien & Serbien
Dubrovnik – Nationalpark Lovcen – Bucht von Kotor – Skutarisee – Belgrad
10 Tage 29.09. – 08.10.15 839,- €

Griechenland & Insel Korfu
Halbinsel Peloponnes – Olympia – Athen – Golf von Korinth – Delphie
12 Tage 03. – 14.10.15 1.199,- €
11 Tage 03. – 13.10.15 (mit Rückflug) 1.299,- €

Sommer & Herbst 2015

Elsass & Vogesen – zauberhafte Landschaft
Europastadt Strasbourg, Klein-Venedig in Colmar und Hochkönigsburg
6 Tage 09. – 14.08. · 11. – 16.10.15 559,- €

Bodensee – Bregenser Wald – Appenzeller Land
Im Dreiländereck Deutschland – Österreich – Schweiz
6 Tage 16. – 21.08. · 20. – 25.09. · 11. – 16.10.15 ab 429,- €

Allgäuer Alpen, Kleinwalsertal & Königsschlösser
Oberstdorf – Tannheimer Tal – Breitachklamm – Walmerdinger Horn & Nebelhorn
6 Tage 02. – 07.09. · 11. – 16.10.15 ab 469,- €

Faszinierender Gardasee & Verona
Wandeln Sie auf Goethes Spuren in Torbole und Venedig
6 Tage 08. – 13.08. · 12. – 17.09. · 12. – 17.10.15 ab 439,- €

Südtiroler Dolomiten & Osttirol
Seiser Alm – Kastelruth – Lienzer Dolomiten – Kaiser Glocknerstraße
8 Tage 19. – 26.09. · 26.09. – 03.10. · 10. – 17.10.15 ab 589,- €

Lago Maggiore – Comer See – Mailand
6 Tage 30.08. – 04.09. · 28.09. – 03.10. · 20. – 25.10.15 ab 449,- €

Istrien & Bruijunische Inseln
8 Tage 27.09. – 04.10. · 18. – 25.10.15 ab 539,- €

Termine in den Schulferien in Sachsen

Alle Preise pro Person im Doppelzimmer inkl. Halbpension und Haustürabholung (PLZ-Bereiche 01 und 02).
Weitere Reiseangebote finden Sie in Ihrem Reisebüro, unter www.michel-reisen.de oder direkt beim Veranstalter
Michel-Reisen Spitzkunnersdorf GmbH · 02739 Kottmar OT Neueibau · Hauptstraße 37 · Tel.: 03586 7654-0 · Fax: 03586 765429